Emerkinger **Nachrichten**

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 34 | 10.09.2021

Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
01805 - 91 16 01
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Die geplante Impfaktion in der Römerhalle kann aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden. Nähere Infos, auch zu Impfterminen, siehe im Innenteil.

Redaktionsschluss:
MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt

Unsere Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.00 – 11.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Burger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102

(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)
Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis
Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste
10.09. 7-Schwaben-Apotheke, Laupheim
11.09. Alpha-Apotheke, Ehingen
12.09. Apotheke am Bronner Berg, Laupheim
13.09. Schloss-Apotheke, Obermarchtal
14.09. Löwen-Apotheke, Erbach
15.09. Vitalis Apotheke, Ehingen
16.09. Rats-Apotheke, Laupheim

Sozialstation „Raum Munderkingen“
Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

36 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

SO 12.09.2021
10.30 Uhr
Jubiläumshockete
„90 Jahre Musikkapelle Emerkingen“
Ferienprogramm FP 14
Spielen und Basteln
Musikkapelle Emerkingen

DO 16.09.2021
Blutspende Donauhalle Munderkingen
DRK Munderkingen

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Statistische Zahlen Gemeinde Emerkingen

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat August 2021

Bevölkerungs-stand am Monatsanfang	Geburten	Zuzüge	Sterbe-fälle	Wegzüge	Bevölkerungs-stand am Monatsende
854	1	0	0	10	845

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 06.09.2021

TOP 1: Ehrung von Blutspendern
Bei den vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 durchgeführten Blutspende-Aktionen des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg haben 3 Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gemeinde eine Blutspende geleistet, für die sie im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Paul Burger geehrt und mit der Blutspenderehrennadel des DRK ausgezeichnet werden. Folgende Auszeichnungen werden verliehen:
Für 10-maliges Blutspenden die Blutspender-Ehrennadel in G O L D: **Erhard Grab.**
Für 50-maliges Blutspenden die Blutspender-Ehrennadel in G O L D mit goldenem Eichenkranz: **Roman Kopp.**
Für 125-maliges Blutspenden die Blutspender-Ehrennadel in G O L D mit goldenem Eichenkranz: **Bernd Faßold.**
Bürgermeister Paul Burger ehrte die Blutspender in einer Ansprache und überreichte ihnen die Auszeichnungen nebst Geschenk der Gemeinde Emerkingen. Gleichzeitig lud er zum nächsten Spendetermin am 16.09.2021 in die Donauhalle Munderkingen ein.

TOP 2: Bebauungsplan „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen"; Örtliche Bauvorschriften „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen"; Gemeinde Emerkingen
>> Behandlung der während der frühzeitigen Öffentlichkeits- u. Trägerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
>> Auslegungsbeschluss
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen" werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur weiteren Erschließung des Gewerbegebiets geschaffen, eine geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich gesichert und dem weiterhin hohen Bedarf an Gewerbebaugrundstücken in der Gemeinde Rechnung getragen. Das Plangebiet der Erweiterung grenzt östlich an das bestehende „Gewerbegebiet Brühlwiesen" an. Die beiden angrenzenden Firmen benötigen dringend Erweiterungsflächen. Die Gemeinde befürwortet die Erweiterungsabsichten der Gewerbetreibenden zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sicherung der Betriebe am Standort.
Der Bebauungsplan und die bestehende Erschließungsstraße soll um ca. 50m nach Osten erweitert werden. Die Ausweisung der Art der baulichen Nutzung ist als Gewerbegebiet vorgesehen. Die Fläche ist im gültigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen überwiegend als gemischte Bauflächen dargestellt. Im Norden sind auf einem Streifen von ca. 15 m Flächen für Landwirtschaft dargestellt. Der nordöstliche Bereich des Geltungsbereiches liegt im Überschwemmungsgebiet des Tobelbaches. Diese Flächen werden im weiteren Verfahren geprüft.
Die geplante gewerbliche Baufläche entspricht der vorhandenen Nutzung im Bestand. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren in eine gewerbliche Baufläche geändert werden.
Der Aufstellungsbeschluss zur 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des FNP VG Munderkingen zur Änderung der Mischbaufläche im Plangebiet in eine Gewerbebaufläche wurde am 06.07.2021 von der Verbandsversammlung gefasst.
Verfahren: Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 02.11.2020 und der Billigungsbeschluss zum Vorentwurf am 25.01.2021 gefasst. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB fand im Zeitraum vom 08.02.2021 – 08.03.2021 statt.
Bei den eingegangenen Stellungnahmen und deren Behandlung haben sich gegenüber dem Vorentwurf vom 25.01.2021 folgende Änderungen und Ergänzungen ergeben:
>> Änderung Punkt 1.1.2 Art der Nutzung im Gewerbegebiet (GE 2) aufgrund landwirtschaftlicher Geruchsemissionen. >> Ergänzung Punkt 1.12 Ersatzmaßnahme D zum externen naturschutzrechtlichen Ausgleich >> Anpassung Hinweis 2.10 Immissionsschutz – stationäre Geräte
>> Ergänzung Örtliche Bauvorschriften Punkt 4. Einfriedigungen- Verweis auf das Nachbarrechtsgesetz.
Das Gremium hat die Stellungnahmen abgewogen und den Auslegungsbeschluss einstimmig gefasst. Die öffentliche Bekanntmachung zum Auslegungsbeschluss finden Sie auf den Folgeseiten dieses Amtsblatts.

TOP 3: Kenntnisgabeverfahren nach §51 Abs. 1 und 2 LBO: Erweiterung und Erschließung Bauhofgelände, Befestigungen, Schüttgutboxen, Streusalzsilo
Für das Flurstück Nr. 312 Emerkingen wurden von der Gemeindeverwaltung Planunterlagen im Kenntnisgabeverfahren §51 Abs. (1) und (2) LBO "Erweiterung und Erschließung Bauhofgelände, Befestigungen, Schüttgutboxen, Streusalzsilo", eingereicht.
Der Gemeinderat nahm in die vom Verbandsbauamt der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen gefertigten Planunterlagen Einsicht. Für das Flurstück existiert der Bebauungsplan „Munderkinger Straße".
Der Bauantrag entspricht den Vorgaben des Bebauungsplans und den örtlichen Bauvorschriften. Zur Entwässerung ist die Gemeindeverwaltung parallel in Gesprächen mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis.
Der o. g. Tektur zum Bauvorhaben wurde vom Gremium zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Sanierung der Straßenbeleuchtung Wachinger Straße, Hundersinger Straße, Römerstraße, Teilbereich Bachstraße samt intelligenter Steuerung: Vergabe
Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats wurden für o.g. Gewerk auf der Grundlage einer beschränkten Ausschreibung, Angebote eingeholt.
Folgende Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert:
- Fa. Alb-elektric-Huber GmbH, Biberach
- Fa. Netze BW, Biberach
- Fa. Halder, Ehingen/Dettingen

Nach dem Abgabetermin am 30.08.2021 wurden die Angebote vom Verbandsbauamt sachlich und rechnerisch geprüft. 1 der 3 aufgeforderten Firmen haben ein Angebot abgegeben.
Ergebnis der Angebotsprüfung: Die formale Kriterien wurden bei dem Angebot soweit erfüllt; Auffälligkeiten sind keine festzustellen; Das Verbandsbauamt schlug dem Gremium vor, den Auftrag für die Straßenbeleuchtung/Elektroarbeiten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Emerkingen an den billigsten Bieter (Fa. Netze BW, Biberach, 66.659,34 €) zu vergeben. Die Gemeinde erhält für die Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von 17.500,50 EUR. Die Durchführung muss gemäß Ausschreibung im Dezember abgeschlossen sein. Der Gemeinderat stimmte dem Vergabevorschlag einstimmig zu.

TOP 5: Breitbandausbau: Rahmenvereinbarungen für Nachzügler und Neubaugebiete mit der Netze-BW
Um die Attraktivität ländlicher Räume für Bevölkerung und Wirtschaft zu erhalten und zu verbessern, ist es entscheidend, den Breitbandausbau kontinuierlich voranzutreiben. Dies hat die Gemeinde Emerkingen bereits mit dem Ausbau des Backbone-Netzes, der Gewerbegebiete, mit Mitverlegungen und mit der Planung für die weißen Flecken vorangetrieben.

Ist der Breitbandausbau eines bestehenden Ortsteils abgeschlossen und Hausanschlüsse werden dort nicht mit dem Ausbau, sondern zu einem späteren Zeitpunkt gewünscht (Nachzügler), übernimmt die Firma Netze-BW die Akquise und das umfängliche Hausanschlussmanagement. Auch in einem neuen Wohngebiet muss die Akquise der Hauseigentümer erfolgen. Diese Dienstleistung bietet die Firma Netze-BW z.B. im Zusammenhang mit der Erschließung durch die Stromversorgung an. Bei der Klausurtagung am 26.06.2021 hat dies Kommunalvertreter Joachim Hepner von der Netze-BW dem Gremium bereits vorgestellt.

Vorteile:
> Durch die Mitherstellung des TK-Hausanschlusses Breitband zum Stromanschluss entstehen deutliche Kostenvorteile und Abwicklungsvereinfachung für die Eigentümer
> Für die Gemeinde Emerkingen als VG-Gemeinde entfällt die jährliche Grundgebühr von 5.000 EUR für Hausanschlussmanagement, Kundenkontakt (samt Hotline, Sammelpostfach, Beratung, Terminabstimmung), Ingenieurleistung, Projektierung, Planung
> Die aufwändige Abwicklung des Hausanschlussmanagements durch die Netze-BW entlastet die Gemeindeverwaltung, die ansonsten diese Aufgabe wahrzunehmen hat.
> Bei Neubaugebieten ist der Hausanschluss für Breitband bereits im Grundstückskaufvertrag mit den Eigentümern berücksichtigt und sichert so eine durchgängige Hausanschlussquote.
> Die weitere Abstimmung und Abwicklung mit dem Netzbetreiber, der Schwestergesellschaft Netcom BW, bietet dabei weitere Synergien.
> Die Chance auf eine höhere Anschlussquote und damit auf höhere Pachteinnahmen für die Gemeinde, sind mit der Beauftragung des professionelle Akquiseteams der Netze-BW zudem gegeben.
Das Gremium beauftragt einstimmig die Fa. Netze-BW mit dem Telekommunikations-Hausabschlussmanagement für Nachzügler. Das Gremium stimmte ebenso zu, mit der Fa. Netze-BW eine Rahmenvereinbarung über die Erschließung der zukünftigen Neubaugebiete mit Telekommunikationsleerrohren im Rahmen der Stromerschließung abzuschließen.

TOP 6: Anschaffung eines Gräters zur Bearbeitung von Feldwegen nach Regenfällen
Das Ausschwemmen der hanglagigen Feldwege bei Starkregen bereitet der Gemeinde regelmäßige Beschädigungen dort. Nachdem nun im ersten Halbjahr 2021 erneut intensive Starkregen zu verzeichnen waren, hat der Bauhofvorarbeiter die Anschaffung eines Gerätes vorgeschlagen. Damit können Schäden an den Feldwegen zielführend und schnell korrigiert werden. Gleichzeitig können mit dem Gerät befestigte Seitenstreifen, wie zum Beispiel an der Gemeindeverbindungsstraße Emerkingen – Rottenacker besser bearbeitet werden. Bauhofmitarbeiter und Gemeindeverwaltung sind der Meinung, dass die Anschaffung eines kostengünstigen Planierschildes der unteren Mittelklasse ausreichend ist, weil Feldwege-Komplettsanierungen, wie sie die letzten Jahre durchgeführt wurden, nach wie vor die Beauftragung eines externen Fachdienstleisters verlangen.

Folgende Angebote wurden abgegeben (Kosten brutto):

Marke: Planierschild Düvelsdorf	4250,00 EUR
Marke: Saphir Contour C 2500	3927,00 EUR
Marke: Saphir Samasz PS 2250 Profi	7687,40 EUR

Das Planierschild Düvelsdorf bietet bei einem höheren Anschaffungswert von 323,00 EUR gegenüber dem Saphir Contour eine bessere Ausstattung und eine flexiblere Einsatzmöglichkeit. Die serienmäßige Verbreiterung um jeweils 20 cm ist dabei ein Kriterium. Das Gremium entscheid sich deshalb für die Anschaffung des Planierschilds Marke Düvelsdorf bei der Fa. Ried in Ehingen-Kirchbierlingen.

TOP 7: Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen
7.1. Mitverlegung von Breitband-Leerrohren im Rahmen einer Gaserschließung im Tulpenweg und Abt-Eugen-Fiderer-Straße
Der Gemeinde bot sich die Möglichkeit, bei einer Gasleitungserschließung im Bereich Tulpenweg und Abt-Eugen-Fiderer-Straße Leerrohre für die Breitbandinfrastruktur mitverlegen zu lassen. In Abstimmung mit dem betreuenden Ingenieurbüro GeoData hatte Bürgermeister Burger kurz vor der Sommerpause die Wirtschaftlichkeit der Mitverlegung überprüfen lassen und einen Förderantrag gestellt, sowie Materialbeschaffung, sowie Terminierung organisiert und mit den ausführenden Firmen abgestimmt. Die Tiefbauarbeiten sind inzwischen weit fortgeschritten und werden voraussichtlich bis Ende September abgeschlossen sein.

7.2. Status Quo des Bolzplatzes samt Basketballfeld
Nachdem die ausführende Firma im Frühjahr diesen Jahres Terminbedingt die Anbringung des Bitumenbelags und die Aussaat des Sportrasens am Bolzplatz nicht realisieren konnte und die Termine mehrfach verschieben musste, wurde im Juli mit den Belagsarbeiten am Basketballfeld begonnen. Unglücklicherweise war durch die starken Regenfälle das Schotterpaket extrem stark mit Wasser unterspült, sodass beim Einfahren der schweren Maschinen Beschädigungen verursacht wurden und die Arbeiten abgebrochen werden mussten. In einem Gespräch mit dem Bauleiter der ausführenden Firma, Manfred Walter vom Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen und Bürgermeister Paul Burger wurde festgelegt, dass die ausführende Firma die beschädigten Randsteine korrigiert, dass der Bitumenbelag wieder ausgebaut und durch einen neuen Belag im Handeinbau ersetzt wird. Zur Sicherheit wird an einer Seite des Bolzplatzes eine Drainage zur dauerhaften Entwässerung eingebaut. Diese Arbeiten, sowie die Einsaat der Grünfläche wird Ende September durchgeführt werden.

7.3. Gerätschaften für die Feuerwehr im Rahmen der Hochwasserabwehr
Die in der letzten Sitzung vom 26.7.2021 für die Feuerwehr im Rahmen der Hochwasserabwehr beschlossenen Geräteanschaffungen wurden inzwischen bestellt und sind bei der Feuerwehr eingetroffen. Damit verfügt die Feuerwehr über einen zusätzlichen Flüssigkeitssauger der Marke Nifisk, eine zusätzliche MAST Tauchpumpe TP 4-1 mit einer

Fördermenge von 780 l/min, sowie zwei MAST Kellerentwässerungspumpen TYP K5 und eine Kellerentwässerungspumpe der Marke WackerNeuson Typ PST2. Kosten hierfür 4656,23 EUR brutto.

7.4. Renovierung des Rathauses
Die in der letzten Sitzung vom 26.7.2021 beschlossenen Arbeiten für die Renovierung der Innenräume des Rathauses wurden beauftragt. Die ausführende Firma stimmt nun die Lieferzeiten des Bodenbelags ab und bereitet der Gemeindeverwaltung einen Zeitplan für die Arbeiten vor. Dies ist deshalb besonders wichtig, weil die Verwaltung in dieser Zeit in den Sitzungssaal ausweichen muss und deshalb die verschiedenen Arbeiten genauestens abgestimmt sein müssen.

7.5. Barrierefreier Umbau des öffentlichen WC an der Leichenhalle
Der Gemeinderat hatte in der Sitzung vom 31.5.2021 beschlossen, die Toilette in der Leichenhalle barrierefrei umzubauen. Damit dies möglich ist, wird die Toilette in den ehemaligen Garagenraum verlegt. Die Planungen werden durch die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Bauamt, durchgeführt. In einem ersten Schritt muss der Hausanschluss "Strom" verlegt werden. Nach Abstimmung mit der Firma Netze-BW ist eine Verlegung in den Räumen wenig zielführend. Deshalb wird hier nun im Außenbereich eine kleine Stromsäule aufgebaut. Diese wird, so die Abwägung des Vorsitzenden, im Bereich links der bisherigen WC-Türe aufgestellt werden. Die Arbeiten hierfür wurden beauftragt.
7.6. Feuerwehr: Digitale Umrüstung von Funk und Sirene
Die Umrüstung der kreisweiten Feuerwehren auf Digitalfunk wurde bereits im vergangenen Jahr auf den Weg gebracht. Nachdem in diesem Jahr über den zuständigen Fachdienst des Landratsamts Alb-Donau-Kreis die Ausschreibung und Vergabe erfolgt war, konnte nun im Juli die Bestellung der einzelnen Geräte erfolgen. Für die Gemeinde Emerkingen wurden hierbei zwei Geräte für die beiden Fahrzeuge und ein mobiles Gert für die Einsatzleitung bestellt. Gleichzeitig wurde vorsorglich eine Messung beauftragt, die Voraussetzungen für die Installation eines Festgeräts im Feuerwehrhaus ist.
Zudem wurde vom Bund ein Förderprogramm für die Digitalisierung und Neuanschaffung von Sirenen auf den Weg gebracht. Da die Sirenensteuerung in unserer Gemeinde ausgetauscht werden muss, wird aktuell geprüft, ob diese durch eine digitale Variante ersetzt werden kann und gegebenenfalls förderfähig ist.

7.7. Gemeindebesuch der Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek auf Einladung von der Bundestagsabgeordnete Ronja Kemmer
Ein besonderer Besuch kündigte sich noch kurz vor der Sommerpause an. Die Bundestagsabgeordnete Ronja Kemmer wollte hier in Emerkingen, zusammen mit der Bundesministerin Anja Karliczek zwei Ausbildungsbetrieben einen Besuch abstatten. Als Thema stand auf der Agenda: Duale Ausbildung – wie entwickeln wir das Erfolgsmodell weiter? Am Dienstag, 24.08.2021 besuchten die beiden Politikerinnen dann die Betriebe Holzbau/Zimmerei Frankenhauser und geba Bartholomäus GmbH. Anwesend war zudem die Rektorin Jutta Braisch der "Schule an der Donauschleife", mit der die Zimmerei eine Ausbildungspartnerschaft pflegt. Begleitet von den Pressevertretern und den Gemeinderäten Bernd Hummel, Frank Pflug und Wolfgang Schlecker konnten wir die Betriebe besichtigen. Ein reger Austausch mit der Bundesministerin und der Abgeordneten aus unserem Wahlkreis bot den Geschäftsführern beider Betriebe eine gute Möglichkeit, ihre Sorgen, Chancen und Zukunftsaussichten mitzuteilen.

7.8. Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen: Abrechnung der Kostenanteile Messen 2019: Der Kostenanteil Messen 2019 beträgt für die Gemeinde Emerkingen 663,49 EUR

7.9. Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen; Abrechnung der Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2019: Die von den Verbandsgemeinden des Zweckverbandes IGM aufzubringende Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2019 beträgt nach dem Rechnungsergebnis insgesamt 50.062,80 € (Planansatz lt. HHPlan 2019 = 60.000,-- €).
In den Jahren 2018/2019 hat der Verband insgesamt 463.855,24 € für die Breitbanderschließung aufgewendet und eine Landesförderung nach der VwV-Breitband erhalten mit 82.764,50 €. Gegenüber der ursprünglichen Finanzierung fehlen somit 381.090,74 €

Aufgrund dieser Situation hat die Verbandsversammlung am 02.04.2019 beschlossen, bis auf weiteres den Betrag der Ausschüttung, der die Betriebskostenumlage übersteigt, zur Schuldentilgung zu verwenden. Aufgrund des jährlichen Versatzes zwischen Betriebskostenumlage und Ausschüttung (Grundlage = Steuerergebnis Vorjahr) ergibt sich bei den Gemeinden jeweils eine Differenz, kann aber aufgrund umseitig aufgeführter Rechnung nachvollzogen werden.

In diesem Rechnungsjahr ergibt sich somit eine weitere Umlagezahlung, die sich wie folgtberechnet:

Ausschüttung an die Gemeinden =	73.788,55 €
Betriebskostenumlage 2019 (vor Anwendung des Beschlusses 02.04.2019) =	50.062,80 €
"Sonderumlage Breitband" 2019 =	23.725,75 €.
Auf die Gemeinde Emerkingen entfällt hiervon ein Betrag mit	1.297,80 €

7.10. Bussenwasserversorgungsgruppe Sitz Oberstadion: Betriebskostenumlage 2021 (1. Rate)
Mit Rechnung vom 26.07.2021 erhebt die Bussenwasserversorgungsgruppe Sitz Oberstadion die 1. Abschlagszahlung 2021 für die Verwaltungs- und Betriebskostenumlage. Die festgesetzten Raten (50 v. H.) betragen netto 24.200,-- EUR. Als 1. Rate werden erhoben (brutto inkl. 7% MwSt.): 25.894,-- EUR

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an, in der es auch um Personalthemen des Kindergartens ging. Hier hat eine Mitarbeiterin aus dem Reinigungsteam aus beruflichen Gründen gekündigt, weil sie in ihrem Hauptberuf zukünftig stärker eingebunden sein wird. Diese Stelle wurde nun neu besetzt. Die neue Mitarbeiterin übernimmt die Aufgabe zum 13.09.2021

Paul Burger, Bürgermeister

Gemeinde Emerkingen
Alb-Donau-Kreis

10.09.2021

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegungsbeschluss
- öffentliche Auslegung -

1. Bebauungsplanvorentwurf
„1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“

2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplanvorentwurf
„1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“

Gemeinde Emerkingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Emerkingen hat am 06.09.2021 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“, Gemeinde Emerkingen und den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“, Gemeinde Emerkingen, gebilligt und beschlossen, diese Entwürfe nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch und nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg öffentlich auszulegen.

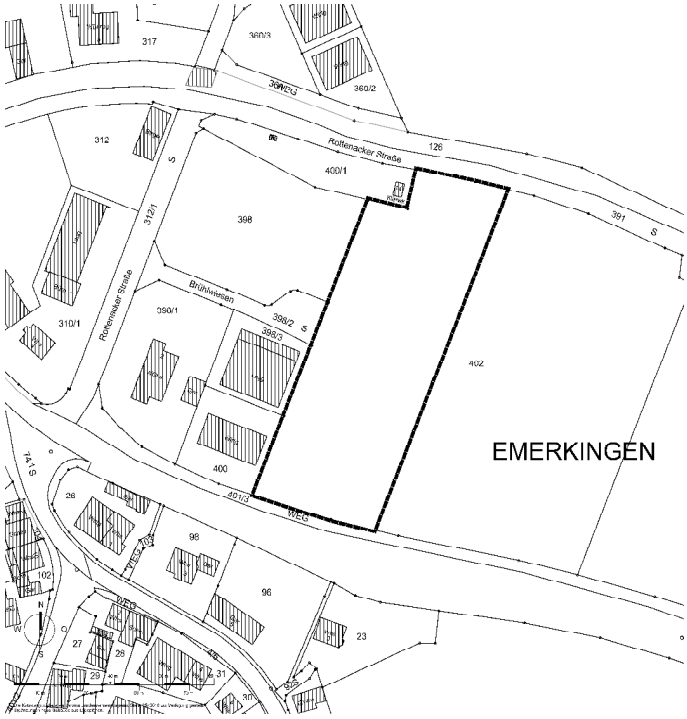
Ziel und Zweck der Planung
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur weiteren Erschließung des Gewerbegebiets geschaffen, eine geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich gesichert und dem weiterhin hohen Bedarf an Gewerbebaugrundstücken in der Gemeinde Rechnung getragen.

Das Plangebiet der Erweiterung grenzt östlich an das bestehende „Gewerbegebiet Brühlwiesen“ an. Die beiden angrenzenden Firmen benötigen dringend Erweiterungsflächen.

Die Gemeinde befürwortet die Erweiterungsabsichten der Gewerbetreibenden zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sicherung der Betriebe am Standort.

Das Plangebiet befindet sich am östlichen Ortsrand von Emerkingen, im direkten Anschluss an den Siedlungsbereich. Der räumliche Geltungsbereich umfasst Teile des Flurstückes Nr. 402. Die Größe des Plangebiets beträgt in dieser Abgrenzung ca. 0,70 ha

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplanentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1.), für den Entwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2.), jeweils mit dem Datum vom 06.09.2021.

Auslegung
Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung und den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen

von Montag, dem 20.09.2021
bis Dienstag, dem 19.10.2021,

je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Emerkingen in 89607 Emerkingen – Schlossstraße 23, Vorraum Treppenhaus OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Ebenso sind diese umfänglichen Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Emerkingen unter www.emerkingen.de (Navigation: Aktuelles >> Bauleitplanung) für die Zeit der oben genannten Auslegungsfrist abrufbar.
Für den Zeitraum der öffentlichen Auslegung ist das Treppenhaus des Rathauses öffentlich zugänglich. Eine Terminvereinbarung ist zum Zwecke der Einsichtnahme nicht notwendig. Die Modalitäten zur Einsichtnahme und bezüglich der Corona-Hygieneregeln sind an der Eingangstüre des Rathauses ausgehängt und müssen befolgt werden.

Umweltbezogene Informationen
Folgende, bereits vorliegende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und werden einschließlich Begründung des Bebauungsplans samt Umweltbericht ausgelegt.

a.) Umweltbericht mit Bestandsplan vom 06.09.2021
Die Umweltbelange gem. § 1 Abs. 1 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes zu berücksichtigen. Ferner sind Vermeidung und Ausgleich voraussichtlich erheblicher Beeinträchtigungen von Naturhaushalt und Landschaftsbild gem. § 1a Abs. 3 BauGB in der Abwägung zu berücksichtigen. Die Belange des Artenschutzes müssen ebenfalls bei der Aufstellung eines Bebauungsplans soweit berücksichtigt werden, dass dessen Vollzug zu keinen Verbotstatbeständen gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG führt. Im Umweltbericht mit artenschutzrechtlicher Prüfung sind die o.g. Belange aufbereitet und es wird aufgezeigt, welche Maßnahmen zur Konfliktbewältigung zu ergreifen sind.

- Schutzgut Tiere, Pflanzen
  Das Plangebiet besteht derzeit hauptsächlich aus intensiv genutzten Wiesenflächen. Im Westen befindet sich randlich ein kleines Feldgehölz. Durch eine Ermittlung des Habitatpotenzials wurde festgestellt, dass das Plangebiet evtl. als untergeordnetes Nahrungs- und Jagdhabitat für Vögel und Fledermäuse geeignet ist. Aufgrund vorhandener, gleich oder besser geeigneter Nahrungshabitate in der direkten Umgebung kann für diese Tiergruppen jedoch eine Beeinträchtigung durch das Baugebiet ausgeschlossen werden. Für alle anderen Tierarten ist das Plangebiet als Lebensraum nicht geeignet.

  Zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte muss die Baufeldfreimachung und Gehölzrodung in der vogelbrutfreien Zeit stattfinden. Bei der Beleuchtung von Freiflächen sind insektenfreundliche Leuchtmittel zu verwenden. Die Beleuchtung ist nach unten auszurichten. Das Gebiet ist außerdem ausreichend einzugrünen, insbesondere nach Norden zum Tobelbach hin.

- Schutzgut Boden
  Die Bebauung geht mit zusätzlicher Versiegelung von Böden einher.

  Zur Minderung von Funktionsverlusten des Bodens sind Erdmassenbewegungen auf ein Minimum zu reduzieren. Flächen, die nicht bebaut werden sollen, sind während der Bauphase vor der Befahrung mit schwerem Gerät zu schützen, um die Bodenverdichtung möglichst gering zu halten. Nicht vermeidbare Verdichtungen des Unterbodens sind vor dem Wiederauftrag von Oberboden zu beseitigen. Oberboden ist nach Möglichkeit innerhalb des Baugebiets wieder zu verwenden.

- Schutzgut Fläche
  Mit Bebauung des Plangebiets geht bisher unversiegelte Fläche in geringem Umfang verloren. Aufgrund der Ortsrandlage und der Lage des Gebiets zwischen zwei Straßen werden hierdurch keine größeren unzerschnittenen Räume beeinträchtigt.

  Als Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung sind die Begrünung von Flachdächern vorgesehen, sowie die Verwendung wasserdurchlässiger Beläge auf geeigneten Flächen. Die Neuversiegelung und Bebauung muss auf das Mindestmaß reduziert werden.

- Schutzgut Grund- und Oberflächenwasser
  Das Plangebiet hat eine mittlere bis hohe Filter- und Pufferkapazität für Schadstoffe, sowie eine ebenfalls mittlere bis hohe Funktion als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf. Außerdem befinden sich im Plangebiet Überflutungsflächen des 50- und 100-jährigen Hochwasser, sowie bei Extremhochwasser.

  Zur Vermeidung und Minderung von Beeinträchtigungen des Schutzguts erfolgt die Reduzierung der Versiegelung auf das notwendige Minimum. Stellplätze sind mit wasserdurchlässigen Belägen auszuführen. Weiterhin ist zur Erhöhung des Retentionsvermögens die Begrünung von Flachdächern vorgesehen. Der Verlust von Überflutungsflächen wird durch die Vergrößerung des Retentionsbeckens auf dem nördlich außerhalb des Plangebiets gelegenen Flurstück 361/1 ausgeglichen.

- Schutzgut Mensch, Luft und Klima
  Das Vorhabengebiet dient aufgrund der derzeitigen Grünlandnutzung als kaltluftproduzierende Fläche in Ortsrandlage. Aufgrund der Topografie kommt ihr keine bedeutende Rolle zur Frisch- und Kaltluftversorgung des Siedlungsgebiets Emerkingens zu.

  Die Immissionsvorbelastung aufgrund der bestehenden umliegenden Straßen und Gewerbebetriebe ist als gering einzustufen. Im südlichen Bereich des Plangebiets ist aufgrund benachbarter landwirtschaftlicher Betriebe eine Geruchsstundenhäufigkeit von > 15% zu erwarten.

  Das Gebiet hat derzeit eine geringe Attraktivität als Erholungsfläche für die Anwohner. Mit Bebauung werden potenziell Arbeitsplätze geschaffen.

  Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen ist mit der geplanten Eingrünung die Pflanzung klimawirksamer Heckenstrukturen vorgesehen.

- Schutzgut Erholung und Landschaftsbild
  Das geplante Baugebiet liegt am Ortsrand Emerkingens an einer Gemeindeverbindungsstraße. Es grenzt außerdem an bestehende Gewerbebebauung an. Aufgrund der derzeitigen Nutzung als intensives Grünland besteht eine geringe landschaftliche Vielfalt und Eigenart.

  Zur Einbindung des Baugebiets in die freie Landschaft ist eine Eingrünung mit Hecken und Blühstreifen vorgesehen. Flachdächer sollen begrünt werden.

- Schutzgut Kultur- und Sachgüter
  Im Plangebiet sind derzeit keine Kultur- und Sachgüter vorhanden.

- Kompensation von Beeinträchtigungen
  Die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz ergab einen Bedarf an externen Ausgleichsflächen. Hierfür wurden geeignete Maßnahmen aus dem gemeindlichen Ökokonto ausgewählt. Dabei handelt es sich um innerörtliche Blühstreifen, die Nutzungsextensivierung von Grünland am Tobelbach, sowie die Anlage von Streuobstwiesen, Feldgehölzen und eine Aufweitung des Mühlbachs. Mit Umsetzung dieser Maßnahmen kann das Baugebiet vollständig ausgeglichen werden.

b.) Umweltbezogene Gutachten, Hinweise und Stellungnahmen

Stellungnahmen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis-, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, vom 08.03.2021

- Betroffene Themenkomplexe:
  Abwassertechnische Erschließung, Immissionsschutz, Geruchsimmissionen, Landwirtschaft, Umwelt- und Arbeitsschutz, Boden- und Grundwasserschutz,

- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a BauGB:
  Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich **19.10.2021**, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Emerkingen (Anschrift siehe oben) oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Emerkingen vorbringen. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Dienststunden Gemeindeverwaltung Emerkingen :

Montag	09.00 bis 14.30 Uhr
Dienstag bis Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.30 Uhr

Emerkingen, den 10.09.2021

Paul Burger
Bürgermeister

ANKÜNDIGUNG
Gemeinderatssitzung am Montag, 11.10.2021

Am **Montag, 11.10.2021**, 19:30 Uhr findet im Hauptraum der Römerhalle eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.
Die Sitzung wird nach den Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg mit den notwendigen Abstandsregeln durchgeführt werden. Im Eingangsbereich der Halle ist eine Desinfektionsstation zur Handdesinfektion aufgebaut.

Paul Burger, Bürgermeister

AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Grüngut*	Samstag,	11.09.2021, 08.00 – 16.00 Uhr
Grüngut*	Dienstag,	14.09.2021, 16.00 – 20.00 Uhr
Blaue Tonne	Mittwoch,	15.09.2021, ab 06.00 Uhr
Hausmüll	Mittwoch,	15.09.2021, ab 07.00 Uhr
Grüngut*	Mittwoch,	15.09.2021, 08.00 – 16.00 Uhr
Grüngut*	Samstag,	18.09.2021, 08.00 – 16.00 Uhr
Grüngut*	Dienstag,	21.09.2021, 16.00 – 20.00 Uhr
Hausmüll	Mittwoch,	22.09.2021, ab 07.00 Uhr
Grüngut*	Mittwoch,	22.09.2021, 08.00 – 16.00 Uhr
Gelber Sack	Donnerstag,	23.09.2021, ab 06.00 Uhr
Grüngut*	Samstag,	25.09.2021, 08.00 – 16.00 Uhr

* Container am Schotterplatz bei der Römerhalle. Strauch und Heckenschnitt mit mehr als 1 cm Durchmesser muss direkt an der Deponie Litzholz angeliefert werden.

Wichtig: Bitte Deckel nach Einwurf des Grünguts schließen, da sonst Regenwasser in die Container gelangt. Das Gewicht des Grünguts wird schwerer und verursacht höhere Kosten.

Gemeindeverwaltung

Viel Erfolg beim Schulstart

Wie im Flug sind die sechs Wochen Sommerferien vergangen. Wenn am nächsten Montag die Schule wieder beginnt, dann haben die Kinder hier in Emerkingen sicherlich wieder vieles erlebt – auch bei unserem schönen Ferienprogramm. So wünsche ich an dieser Stelle allen Kids und Jugendlichen einen guten Start in das neue Schuljahr mit der notwendigen Portion Spaß am Lernen und den gesteckten Zielen im Unterricht. Auch jenen, die eine neue Ausbildungsstelle antreten wünsche ich einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Kein Backtag

Wegen Urlaub fällt der Backtag **am Freitag, 10.09.2021** aus. Um Beachtung wird gebeten.
Telefonische Vorbestellung im Backhaus ist ab 8:30 Uhr möglich und zwar unter ☎ **95 20 390.**

Gemeindeverwaltung

Straßensperrung

Vom 16.08.2021, 8.00 Uhr bis 24.09.2021, 17.00 Uhr ist wegen der Verlegung einer Gasleitung durch die Baufirma Eberhard & Co. GmbH der Tulpenweg Höhe Gebäude Nr. 10 bis 22 und die Abt-Eugen-Fiderer-Straße Höhe Gebäude Nr. 23-25 halbseitig gesperrt.

Gemeindeverwaltung

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Am Donnerstag, den 12.08.2021 konnten
Roland und Brigitte Schneider
Ihre Goldene Hochzeit feiern.
Aus diesem Anlass überreichte Marcus Frankenhauser, stellvertretend für Bürgermeister Paul Burger, einen Geschenkskorb und überbrachte die Glückwünsche der bürgerlichen Gemeinde Emerkingen, sowie eine Urkunde des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann.

Gemeindeverwaltung

Impfungen durch mobile Impfteams

Leider kann die angedachte Impfaktion durch die mobilen Impfteams parallel zur Jubiläumshockete aus organisatorischen Gründen so kurzfristig nicht stattfinden.

Ich darf aber alle, die noch keine Corona-Impfung haben ermuntern, sich impfen zu lassen. Die steigenden Infektionszahlen zeigen deutlich, dass die Immunisierung in der Bevölkerung noch deutlich steigen muss.

Zeitnahe Impfaktionen durch die mobilen Impfteams des Impfzentrums Ulm-Alb-Donau-Kreis finden an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 14. September, 9 bis 15 Uhr
im Bürgerhaus Oberschaffnei in der Schulgasse

Donnerstag, 16. September, 9 bis 15 Uhr
im BED Businesspark Ehingen Donau in der Talstraße.

Alle, die sich impfen lassen wollen, sollten ein Ausweisdokument, die Versichertenkarte und idealerweise auch den Impfpass mitbringen. Zum Einsatz kommen die Impfstoffe Biontech, Moderna und Johnson & Johnson. Das Impfangebot kann jeder annehmen, der das 12. Lebensjahr vollendet hat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sollte Impfwilligen eine Fahrgelegenheit zu den Terminen in Ehingen fehlen, so können Sie sich gerne auf dem Rathaus melden.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Ferienprogramm 2021

Das Ferienprogramm 2021 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr gab es Programmpunkte für alle Generationen. Das werden wir auch die nächsten Jahre beibehalten. Von den 14 geplanten Programmpunkten, musste nur das Inlinen wegen Regens ausfallen. Am kommenden Sonntag wird der letzte Programmpunkt im Rahmen der Jubiläumshockete der Musikkapelle Emerkingen stattfinden. Hierzu wünsche ich allen Kindern viel Spaß. Eine Zusammenfassung mit Bildimpressionen werde ich im nächsten Amtsblatt abdrucken. Wer hierzu noch Bilder zu den verschiedenen Ferienprogrammpunkten hat, kann sie mir gerne per Mail (paul.burger@emerkingen.de) zukommen lassen.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Emeringen · Emerkingen · Grundsheim · Hausen am Bussen · Lauterach · Munderkingen · Obermarchtal · Oberstadion · Rechtenstein · Rottenacker · Untermarchtal · Unterstadion · Unterwachingen

NACHRUF

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen trauern
um ihren langjähren Bürgermeisterkollegen

Karl Traub

Bürgermeister und Landtagsabgeordneter a.D.

Mit Karl Traub verliert unser gemeinsamer Verwaltungsverband einen seiner Gründerväter. Als Bürgermeister von Hausen am Bussen und Unterwachingen war er von 1972 bis 2009 Mitglied in den Zweckverbänden unserer Verwaltungsgemeinschaft. Von 1990 bis 2004 war Karl Traub zweiter stellvertretender Verbandsvorsitzender.

Karl Traub war durch und durch ein kommunaler Mensch, der den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort sehr zugewandt war. Er konnte zuhören, Aufgaben annehmen und mit großem und bewundernswertem Einsatz tragfähige Lösungen erreichen.

Durch seinen reichen Erfahrungsschatz und seine vielfältigen Verbindungen als langjähriger Kreisrat und Landtagsabgeordneter konnten wir über Jahrzehnte in der Raumschaft Munderkingen zahlreiche zukunftsweisende Vorhaben realisieren. Unzählige Fördermittel sind durch sein unermüdliches Arbeiten in unsere Raumschaft geflossen. Dabei lag ihm die Schulentwicklung und die Schaffung von Arbeitsplätzen im „Interkommunalen Gewerbegebiet an der B 311" besonders am Herzen. Seine Teilnahme an den Verbandssitzungen und auch der Bürgermeisterbesprechungen waren ihm sehr wichtig.

Sein plötzlicher Tod ist ein großer Verlust für uns. Wir sind Karl Traub für seine überaus erfolgreiche Arbeit für unsere Raumschaft Munderkingen sehr dankbar und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Frau und seinen Kindern mit Familien.

Lieber Karl Traub, ruhe in Gottes Liebe und Frieden.

Für die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Für den Grundschulverband Munderkingen, Emerkingen, Hausen am Bussen und Unterwachingen

Dr. Michael Lohner
Verbandsvorsitzender

Bei solchen Dramen fließen selbst beim Chef die Tränen

SZ-Serie „Stille Helden“: Die Mitarbeiter der Zimmerei Frankenhauser halfen den Flutopfern im Ahrtal

Von Reiner Schick

EMERKINGEN - Die Emerkinger Zimmerei Frankenhauser hat mit zehn Mann drei Tage lang kostenlos bei den Aufräumarbeiten im von der Flutkatastrophe schwer getroffenen Ahrtal geholfen. Was sie dort erlebt haben, ließ selbst hartgesottene Zimmerleute wie den Firmenchef Georg Frankenhauser nicht kalt.

Der 40-Tonner aus Emerkingen schleicht auf der Bundesstraße – oder dem, was noch davon übrig ist – entlang. „Biegen sie links ab“, sagt die blecherne Stimme des Navigationsgeräts, das Georg Frankenhauser eher versehentlich noch eingeschaltet hat, während sein Sohn und Azubi durch die Windschutzscheibe filmt. Die elektronische Anweisung wirkt surreal, weil es im Grunde kaum Wege zum Abbiegen gibt. Brücken über die Ahr zur Linken sind eingestürzt, die von den Fluten unterspülte Eisenbahnstrecke hängt schief am Flussufer, zur Rechten reihen sich Ruine an Ruine, Schutthaufen an Schutthaufen. Wüsste man nicht sicher, dass die Bilder bittere Realität sind, man könnte das Video, das Georg Frankenhauser den Pressevertretern vorführt, für den Auszug aus einem Katastrophenfilm halten.

Eine Woche zuvor waren Georg Frankenhauser und seine Frau Claudia noch im Urlaub in der wunderschönen Wachau, einem Donautal zwischen Passau und Wien. „Eigentlich hat es im Ahrtal vor der Flut auch so ausgesehen“, sagen sich die beiden plötzlich und überlegen: „Es wäre gut, wenn man den Menschen dort helfen könnte.“ Der Gedanke lässt sie nicht mehr los, und gleich am Montag nach dem Urlaub spricht der Chef seine Mitarbeiter an und schlägt vor, sich bereits am Mittwoch auf den mehrstündigen Weg ins Rheinland zu machen – und das, obwohl die Firma selbst erst wenige Wochen zuvor von Hochwasser heimgesucht worden war. „Aber das war gar nichts im Vergleich zu dem, was die Flutwellen im Ahrtal und an anderen Orten Deutschlands angerichtet haben“, weiß Georg Frankenhauser.

Die Mitarbeiter der Zimmerei Frankenhauser packten mit an, wo es nur ging: (v. l.) Karl Egle, Fabian Traub, Florian Illich, Frank Traub und Georg Frankenhauser. Bild rechts: Eines von vielen Bildern der Verwüstung am Tunnel zwischen Ahrweiler und Bad Neuenahr. FOTOS: ZIMMEREI FRANKENHAUSER

Und seine Mitarbeiter sehen das offensichtlich genauso. Ohne zu zögern sagen sie zu, mitzukommen. „Wenn ich an die spontane Reaktion denke, bekomme ich jetzt noch Gänsehaut“, sagt Claudia Frankenhauser. Und nicht nur ihre Belegschaft begeistert sie: „Unsere Kunden, bei denen wir eigentlich Termine hatten an diesen Tagen, haben allesamt verständnisvoll reagiert.“ Und: Ob Rohholz, Dachlatten, Putz, Maurermörtel oder andere Baustoffe – die Firmen Linzmeier, Wölpert, Peri und Merkle lassen sich nicht lumpen, dazu spenden die Bäckerei Doll aus Munderkingen Brote und Kekse und der Edeka-Markt Kuhm in Munderkingen Wurst und Getränke als Vesper für die Arbeiter. „Diese Hilfsbereitschaft war überwältigend“, schwärmen Claudia und Georg Frankenhauser. Binnen zwei Tagen können die Frankenhausers ausreichend Material im Gesamtwert von rund 15 000 Euro auf den 40-Tonner laden, mit dem der Firmenchef bereits am Dienstagabend startet, ehe die Mitarbeiter am nächsten Morgen ab 5 Uhr folgen.

Georg Frankenhauser hat sich im Vorfeld viele Gedanken gemacht, was ihn und seine Mitarbeiter wohl erwartet, und die Eindrücke aus den Nachrichtensendungen der vorangegangenen Wochen durch Youtube-Videos ergänzt. „Ich habe schon gewusst, dass ich mir und meinen Leuten einiges zumute – aber dass es so wird, hätte ich nicht gedacht“, sagt der 54-Jährige. „Das lässt mich bis heute nicht los. Wenn mich jemand nach meinen Eindrücken fragt, sage ich: Stellt euch das Schlimmste vor – und nehmt es mal fünf.“

Dabei ist die eingangs geschilderte Zerstörung nur der sichtbare Teil der Katastrophe. „Während meine Jungs gearbeitet haben, habe ich viele Dinge organisiert – und bin dabei mit vielen direkt Betroffenen ins Gespräch gekommen. Für sie wurde ich zum Seelentröster“, berichtet Georg Frankenhauser. „Man muss sich vorstellen: Das Wasser kam über Nacht, die Leute mussten fliehen und alles zurücklassen. Ihnen blieb nur das, was sie am Leib trugen.“ So auch einer Familie mit drei Kindern, die sich ins Dachgeschoss zurückziehen und dort sechs Tage lang verharren musste, ehe Hilfe kam. „Sie litten dort oben Todesängste, weil nicht klar war, ob ihr Haus einstürzen würde.“ Und Frankenhauser erzählt von einer 60-jährigen Frau, deren Mann vor einigen Jahren einen Schlaganfall erlitten hat und seither von ihr gepflegt wird. Sowohl deren Haus als auch die jeweiligen Elternhäuser wurden von der teils bis unter den Dachtrauf reichenden Flutwelle zerstört. Die Elementarversicherung zahlt nichts, weil diese nur bei Hochwasser einspringt, nicht aber bei einer Flut. „Als die Frau zu ihrem Mann sagte: ‚Wir schaffen es nicht, alles wieder aufzubauen‘, erlitt der Mann einen Schwächeanfall, musste ins Krankenhaus und gab seiner Frau die Schuld daran. Sie sagte daraufhin: ‚Dann probieren wir es‘“, erzählt Frankenhauser und urteilt: „eine Herkulesaufgabe.“

Er und seine Mitarbeiter halfen der Frau, eines der vermieteten Elternhäuser vom Schutt zu befreien, damit der kaputte Öltank entsorgt werden kann. „Die Behörden hatten ihr geschrieben: Wenn der Tank nicht bis Freitag entsorgt ist, muss sie die Kosten dafür selbst übernehmen.“ Diese und ähnliche Erzählungen machen Frankenhauser wütend. „Die Flut hat viele Marksteine weggeschwemmt. Ein neuer kostet 1000 Euro, auch das müssen die Eigentümer selbst bezahlen.“ Und mancherorts hätte das Ordnungsamt Bußgelder verhängt, weil die Leute den Sperrmüll auf dem Gehweg nicht schnell genug weggebracht hätten.

„Das Versagen der Behörden belastet die Menschen dort ganz besonders“, sagt Georg Frankenhauser. „Dabei hat man sie sowohl mit ihren seelischen Nöten als auch mit ihren technischen Sorgen alleine gelassen.“ Ein Großteil der Hilfsangebote, so Frankenhauser, würden privat organisiert. Allerdings ist das gar nicht so einfach, hat die Zimmerei aus Emerkingen erfahren. „Jemanden zu finden, der das alles koordiniert, ist schwierig“, sagt der Zimmermeister. Nur mit Mühe habe er mit seinem Team ein Helfercamp im Ort Grafschaft erreicht und dort erfahren, wo seine Firma anpacken kann. Dabei zeigte sich schnell: Vom Wiederaufbau, den die Zimmerei unterstützen wollte, ist man noch weit entfernt. In weiten Teilen ist man noch mit Aufräumen beschäftigt, und das unter teils lebensgefährlichen Bedingungen. „An einem einsturzgefährdeten Haus haben wir Stützpfeiler angebracht, an einem anderen eine Holzrampe, damit der Schutt leichter herausgeschafft werden kann.“ Drinnen hatten die Leute die Deckenplatten abmontiert, ohne zu berücksichtigen, dass sie dann oben keine Standfläche mehr hatten, um den von der Wand bröckelnden Putz wegzuschlagen. „Wir haben dann provisorische Platten ausgelegt“, so Frankenhauser. „Man kann den Menschen keinen Vorwurf machen, die meisten sind schließlich Laien.“

Überall, sagt Georg Frankenhauser, sei man daher auf große Dankbarkeit gestoßen, selbst für kleine Hilfsdienste. So baute die Firma aus Emerkingen im Handumdrehen für einen Verpflegungsstand ein Holzdach, und an einem Haus erhielten sie den Auftrag, die offenen Kellerfenster mit OSB-Platten zu schließen – zum Schutz vor Plünderern, die bereits im Ort zugange waren. „Dass es so etwas gibt, macht mich viehzornig“, sagt der 54-Jährige.

Und so machte sich die Firma am Freitagnachmittag voller Emotionen auf den Heimweg nach Emerkingen: Zum einen mit dem guten Gefühl, äußerst wertvolle Dienste und direkte Hilfe geleistet zu haben, zum anderen aber auch mit zahlreichen Eindrücken, die jeden einzelnen so schnell nicht loslassen werden. „Einer unserer Mitarbeiter hat sogar gesagt, er möchte vielleicht privat mit ein paar Bekannten hochfahren und helfen“, erzählt Claudia Frankenhauser. Und auch sie und ihr Mann halten eine Wiederholung nicht für ausgeschlossen, zumal man nun einige Kontakte und Erfahrungen gesammelt hat.

Erstmal aber muss auch Georg Frankenhauser seine Erlebnisse verarbeiten. „Ich bin gewiss nicht nahe am Wasser gebaut“, sagt er. „Aber auch bei mir sind mal Tränen geflossen.“

Freiwillige Helfer sind im Ahrtal immer willkommen, sagt Georg Frankenhauser und empfiehlt, sich an das „Haribo-Camp“ im Ort Grafschaft zu wenden.

Mitglied im VdM Verband deutscher Musikschulen

DIE MUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Unterrichtsbeginn 01. Oktober
Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Instrumente, Fächer
- Früherziehung, Holz- und Blechblasinstrumente, Tasteninstrumente (Akkordeon, Klavier, Keyboard) Streichinstrumente (Violine, Viola), Schlaginstrumente, Zupfinstrumente. Auch bei selteneren Instrumenten bemühen wir uns gerne um eine Lehrkraft.
- Musiktheorie und Gehörbildung für D- und C-Prüfungen, Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen
- Projektbezogene Ensemblegruppen bieten weitere Möglichkeiten der musikalischen Entfaltung im Rahmen gemeinsamen Musizierens

Bläserklasse
Für die Schüler der 5. Klassen gibt es auch im nächsten Schuljahr wieder die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren. Informationen gibt es im Schulzentrum oder im Musikschulbüro.

Alle Altersstufen
Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und Wiedereinsteiger erwartet eine vielseitige und qualifizierte Ausbildung durch erfahrene und engagierte Dozenten. Instrumentale Fertigkeiten, Freude an guter Musik und gemeinsames Musizieren stehen im Mittelpunkt.
Anmeldung:
www.musikschule-raummunderkingen.de/pdf/an_abmeldungen/anmeldung.pdf
- Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Beratung und Schnupperstunden
Wer ein Instrument erst einmal ausprobieren möchte, kann sich über das Musikschulbüro für eine Beratung oder Schnupperstunde bei der betreffenden Lehrkraft anmelden.

Senioren
- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag.
- Wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
- wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte
  - ist in der MUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN bestens aufgehoben!

Unterricht digital
Erfolgversprechenden digitalen Unterricht können wir aufgrund unserer umfangreichen Erfahrung in diesem Bereich anbieten, insbesondere auch als kurzfristigen Ersatz bei Verhinderung eines Unterrichtspartners. Voraussetzung ist das Vorhandensein einer angemessenen technischen Ausrüstung.

SCHULE AN DER DONAUSCHLEIFE

Schulstart

Das neue Schuljahr beginnt wie folgt:
Kl. 2-4 am Montag, 13.09.2021 um 8.20 Uhr
Kl. 6-10 am Montag, 13.09.2021 um 7.30 Uhr
Kl. 5 am Dienstag, 14.09.2021 um 7.30 Uhr
Kl. 1 am Freitag, 17.09.2021 um 9.00 Uhr
Gottesdienst in der neuen Halle/im Freien, anschließend Einschulungsfeier in der Donauhalle.

SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Sorteninformationen für die Landwirtschaft - Wintergerste 2021

Die Herbstaussaat der Wintergerste 2021 steht kurz bevor. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamt Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete Sorten für zweizeilige und mehrzeilige Wintergerste. Die mehrjährigen Erträge beziehen sich auf das Anbaugebiet „Höhenlagen".
Es werden die Erträge der extensiven und der intensiven Variante (ohne bzw. mit Fungizid / Wachstumsregler) aufgeführt:

Wintergerste zweizeilig

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2021		LSV Hö 2017-21 [1]	
	extensiv	intensiv	extensiv	intensiv
California	98,1	95,6	98,4	97,7
SU Vireni	97,9	104,6	99,3	99,5
KWS Moselle	99,0	99,2	100,1	102,5
Valerie [2]	93,9	94,8	94,0	94,9
Lottie [2]	115,6	96,0	99,7	98,1
∅ Ertrag (dt/ha)	73,3	87,9	81,5	93,5

[1] Hö = Höhenlagen (Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz) [2] regionale Empfehlung

Wintergerste mehrzeilig

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2021		LSV Hö 2017-21 [1]	
	extensiv	intensiv	extensiv	intensiv
KWS Higgins	103,7	100,5	100,1	103,4
SY Galileoo	111,1	104,0	103,8	103,7
Paradies [2]	101,2	96,0	99,1	96,2
∅ Ertrag (dt/ha)	73,9	90,6	79,9	93,6

[1] Hö = Höhenlagen (Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz)
[2] regionale Empfehlung

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau"). Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz usw. zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch im Infodienst des Landwirtschaftsamtes Alb-Donau-Kreis unter www.alb-donau-kreis.landwirtschaft-bw.de.

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Minister Peter Hauk MdL: „In unserem neuen Erklärfilm zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wird das gemeinsame Handeln von Privatpersonen und Kommunen anhand praxisnaher Beispiele gezeigt"

Neuer Film erklärt das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

„Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ermöglicht es jährlich neue Schwerpunkte zu setzen, um auf gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren. Daher stellt es das bedeutendste Strukturprogramm des Landes Baden-Württemberg dar. Die gesamte Programmentscheidung im ELR umfasst eine Vielzahl an Überlegungen und Abwägungen. Mit unserem neuen Erklärfilm möchten wir Kommunen, Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen einen Überblick über das Antragsverfahren und die vielfältigen Möglichkeiten des ELR geben. Insbesondere die Bürgerinnen und Bürger können sehen, welcher Part ihnen zukommt und wie unkompliziert dieser ist", sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, bei der Präsentation des Films am Freitag (27. August) in Stuttgart. - 2 -
In den vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen können über das ELR sowohl kommunale als auch private Investitionen mit Zuschüssen gefördert werden. Anträge auf Aufnahme in das ELR-Jahresprogramm 2022 können Städte und Gemeinden noch bis zum 30. September 2021 bei ihrer Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt oder Regierungspräsidium) stellen.
„Die Antragstellung im ELR läuft zwar stets über die Kommunen, aber die heimlichen Stars der Antragstellung sind die Bürgerinnen und Bürger. Ein Großteil der jährlich beantragten Maßnahmen sind Projekte von Privatpersonen und Unternehmen, die eine Möglichkeit sehen, in ihrem Lebensumfeld Maßnahmen umzusetzen, die für sie selbst, aber eben auch für die Kommune positive strukturelle Effekte haben. Der Film ist daher auch eine Einladung, die vielfältigen Möglichkeiten des ELR zu nutzen", erklärte Minister Hauk.
Der Film kann auf der Homepage sowie über die Social-Media-Kanälen des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz betrachtet werden.
„Gute Ideen und durchdachte Maßnahmen machen den Ländlichen Raum auch für die Zukunft attraktiv. Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum erhalten wir lebendige Gemeinden mit einer stabilen Grundversorgung, schaffen zeitgemäßes Leben und Wohnen in den Ortskernen und bringen zukunftsfähige Arbeitsplätze aufs Land. Kurzum - Wir lassen die Zukunft im Dorf", betonte Minister Hauk.
Hintergrundinformationen:
Den neuen ELR-Erklärfilm finden Sie unter: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/index.php?id=8132&tx_bwmediathekasset_pi1%5Buid%5D=5926&no_cache=1 - 3 -
Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist das zentrale Förderprogramm der Landesregierung zur integrierten Strukturentwicklung von Städten und Gemeinden im Ländlichen Raum sowie von ländlich geprägten Orten im Verdichtungsraum und den Randzonen um den Verdichtungsraum.
Mit der Programmentscheidung 2021 hatte das Land über das ELR mit 100 Millionen Euro 1.746 Projekte in 516 Gemeinden gefördert
Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2022 ist ein Aufnahmeantrag der Gemeinde mit Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage, zu den Entwicklungszielen, zum Maßnahmenplan mit Einzelprojekten sowie zum Umsetzungs- und Finanzierungskonzept. Der Aufnahmeantrag kann auf der Ebene von Teilorten, von Gemeinden oder von interkommunalen Zusammenschlüssen gestellt werden und soll die jeweils vorliegenden Herausforderungen aufgreifen.
Die aktuelle Ausschreibung, die ELR-Verwaltungsvorschrift sowie weiterführende Informationen sind unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr abrufbar.
Eine Bilanz in Bildern, Texten und Zahlen zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/25-jahre-elr/

Am 14. September: Mitgliederversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm e.V.

Der Verein für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm e.V. (vlf) veranstaltet am Dienstag, den 14. September 2021 um 20 Uhr im Gasthaus „Hirsch" in Erbach-Ersingen seine Mitgliederversammlung. Turnusgemäß finden die Wahlen von Vorstand, Beirat und Geschäftsführung statt.
Als Gastredner konnte Jakobus Richter aus Giengen an der Brenz gewonnen werden. Das Thema seines Vortrages lautet: „Erst wenn man stolpert achtet man auf den Weg". Inhaltlich greift der Referent das Thema Resilienz auf, also die Fähigkeit mit Krisen und Belastungen so umzugehen, dass man an diesen nicht zerbricht, sondern gestärkt daraus hervorgeht. Derzeit steht die Landwirtschaft unter einem enormen Anpassungs- und Veränderungsdruck. Aus verschiedensten Richtungen wird Kritik an aktuellen Formen der Landbewirtschaftung geäußert. Dadurch baut sich ein hoher Druck auf Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter und ihre Familien auf. Wie man damit umgeht, ist Thema des Vortrags.
Jakobus Richter hat selbst die unterschiedlichen Facetten des Lebens kennengelernt und das Leben in allen Tiefen und Höhen durchlebt. Er war 20 Jahre in einer Bruderschaft, hat 18 Jahre eine christliche Lebensgemeinschaft geleitet und mit 64 Jahren geheiratet. Als erfahrener Seelsorger und Buchautor begleitet er Menschen in unterschiedlichen Situationen durch ermutigende Lebensbotschaften.

Wegen Corona: 3G-Regel beachten
Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen zur Veranstaltung ihre Impf-, Genesenen- oder Testbescheinigungen mitbringen. Der vlf als Veranstalter ist verpflichtet diese zu überprüfen.

Am 28. September: Web Seminar zur Kleinkinderernährung „Von Anfang an mit Spaß dabei"

Wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt, darüber informiert eine Fachreferentin der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung („Beki" Bewusste Kinderernährung) im Rahmen eines Web-Seminars am Dienstag, den 28. September von 9 bis 10:30 Uhr.
Die Beki-Referentin („Beki" Bewusste Kinderernährung) gibt Eltern und Erziehenden sowie Tagesmüttern Hilfestellung bei Fragen zur Ernährungserziehung bei der Ernährung des Kleinkindes.
Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine gute und stabile Internetverbindung, ein aktueller Internet-Browser und ein Lautsprecher, um dem gesprochenen Wort der Referentin folgen zu können.
Anmelden kann man sich bis zum Donnerstag, den 23. September beim Fachdienst Landwirtschaft unter https://www.edudip.com/de/webinar/20217/513420.

Ein gutes Bauchgefühl - Wie die Verdauung unser Immunsystem beeinflusst
Vortrag am 16. September 2021 in der Oberschaffnei Ehingen

Die Verdauung beeinflusst unser Immunsystem. Den Darm in Schwung bringen, das Immunsystem stärken, Entzündungen und Bakterienfehlbesiedelungen ausgleichen und mit Hilfe von natürlichen Lebensmitteln dazu ein Gleichgewicht herstellen: Darum geht es in einem Vortrag am 16. September in der Oberschaffnei in Ehingen (Schulgasse 21), in der Zeit von 18 bis 19:30 Uhr.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen einen der 3G-Nachweise erbringen.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes
unter julia.hertenberger@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 0731/185 3100.

Die Veranstaltung findet innerhalb der Landesoffensive Mach´s Mahl- Gutes Essen in Baden-Württemberg statt. Nähere Informationen hierzu gibt es unter www.machs-mahl.de.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Kunst mit und in der Natur
Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt gemeinsam mit der Kunstwerkstatt BT24 zur Land Art-Werkstatt ein

Steine stapeln, Stöcke stützen oder Pfützen stauen. Mit Hanna Smitmans können Interessierte am Samstag, 18. September 2021 die Natur neu entdecken und mit ihr Kunstwerke gestalten. Die Aktion findet im Rahmen der Werkstattreihe Kunst – Natur, Raum, Gestaltung in Kooperation mit der Kunstwerkstatt BT24 statt. Eine Anmeldung ist bis 15. September 2021 erforderlich.
Land Art ist die künstlerische Arbeit in der Natur und mit der Natur. Neben der unerschöpflichen Vielfalt an Formen und Farben laden Wiesen und Wälder dazu ein, zur Ruhe zu kommen sowie Zeit und Sorgen zu vergessen. Egal, ob jung oder älter - alle müssen immer wieder auftanken. Draußen zu sein belebt dabei die Sinne, regt die Kreativität an und lässt innehalten. Man findet einen neuen Zugang zu sich selbst, kann die Umgebung neu wahrnehmen, Details entdecken und die Fantasie steigern.
Hanna Smitmans begleitet Interessierte am Samstag, 18. September 2021 ab 9.30 Uhr bei der künstlerischen Tätigkeit in der Natur. Dabei können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alleine oder in Gruppen arbeiten. Das kreative Tun in der Natur lehrt dabei die Schönheit wahrzunehmen und wertzuschätzen, sich selbst in Verbindung mit einem Großen und Ganzen zu bringen.

Die Tübinger Künstlerin arbeitet seit vielen Jahren in unterschiedlichen Land Art-Projekten mit allen Altersgruppen. Ihre Schwerpunkte sind Video, Installationen, Stadterkundung und Beteiligungsprojekte.
Für die Veranstaltung ist eine robuste und wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, eine medizinische Maske und eine Gartenschere erforderlich. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Als Pausenstation, für einen Kaffee oder Getränk steht die Kulturwerkstatt BT24 zur Verfügung. Gegen 17.00 Uhr endet die Veranstaltung. Die Teilnahme kostet 60 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist unter www.biosphaerenzentrum-alb.de oder telefonisch unter 07381/932938-31 erforderlich. Es gelten die am Durchführungstermin gültigen Coronaregeln.

Hintergrundinformationen:
Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Bei einigen der weiteren Termine sind noch Plätze frei. So zum Beispiel bei der Erlebnisweinprobe mit Lamm- und Käseverkostung „Wein, Wort und Wohlergehen“ am 22. Oktober 2021.

POLIZEIPRÄSIDIUM ULM

(UL) Munderkingen – Hermann Ried leitet Polizeiposten
Der Polizeiposten Munderkingen bekommt einen neuen Leiter: Polizeihauptkommissar Hermann Ried wird Nachfolger von Polizeihauptkommissar Ulrich Wohlleb, der seit über zwei Jahren Chef der Munderkinger Polizei war.
Mit seinem hervorragenden Auftreten und ausgeprägtem Erfahrungswissen habe Polizeihauptkommissar Ulrich Wohlleb über einige Jahre der Polizei in Munderkingen ein positives Gesicht gegeben - gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, der Kommune und den weiteren Partnern der Sicherheitsarbeit. Wohlleb habe eine engagierte und in Sachen Ermittlungsarbeit äußerst kompetente Dienststelle geleitet, so Reinhold Hepp, Polizeivizepräsident beim Polizeipräsidium Ulm. Die Beamten des Polizeipostens Munderkingen sorgen für die Sicherheit von fast 15.000 Einwohnern in 13 Gemeinden auf über 120 km². Er dankte Wohlleb zudem für seine professionelle Führungsarbeit. Dabei war für ihn die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ein zentrales Anliegen. Die erfolgreiche Polizeiarbeit spiegelt sich auch in den Zahlen wieder: 265 Straftaten verzeichnete der Polizeiposten im vergangenen Jahr und damit ein Rückgang von 48 Fällen im Vergleich zum Jahr 2019 mit 313 Delikten. Vor allem im Bereich der Rohheitsdelikte, wie Raub oder Körperverletzungen gingen die Zahlen zurück: 36 Straftaten waren es im vergangenen Jahr, 2019 hingegen verzeichnete der Postenbereich 63 solcher Fälle. Nun wechselt Ulrich Wohlleb aufgrund seiner ausgezeichneten Fachkenntnisse in den Ermittlungsdienst beim Polizeirevier Ehingen. Seinem Nachfolger im Amt, Hermann Ried, der ebenfalls über ein breites Erfahrungs- und Fachwissen im Polizeiberuf verfügt, beglückwünschte Hepp für die neue, repräsentative Aufgabe. Er ermunterte den Polizeihauptkommissar, weiterhin eine bürgernahe Polizeiarbeit zu gewährleisten und somit „begreifbar“ für die Bevölkerung bei Fragen rund um die Sicherheit zu sein. Ferner gilt es für die Akteure der Sicherheitsarbeit und Verantwortlichen der Kommunen ein verlässlicher und erreichbarer Ansprechpartner in Sachen Sicherheit zu sein. Dieses bedeutsame Netz der kommunalen Sicherheit vor Ort weiter zu fördern und zu festigen gehört mit zu wesentlichen Aufgaben als Verantwortlicher eines Polizeipostens.
Ulrich Wohlleb trat 1982 in die Polizei des Landes Baden-Württemberg ein. Nach der Ausbildung war er in den Einsatzhundertschaften Biberach, Göppingen und Stuttgart, bevor er zum Streifen- und Verkehrsdienst wechselte. Nach einigen Jahren in Stuttgart, Reutlingen, Ehingen und Ulm begann Wohlleb das Studium für den gehobenen Polizeivollzugsdienst. Im Jahr 2001 kehrte er als Polizeikommissar in den Streifendienst nach Ulm zurück. Seit dem 1. April 2004 ist er auf einem Polizeiposten tätig: nach mehreren Jahren in Blaubeuren und Schelklingen übernahm er zum 1.März 2019 die Leitung des Polizeipostens Munderkingen. Seit dem 1. September verrichtet Ulrich Wohlleb seinen Dienst im Ermittlungsdienst beim Polizeirevier Ehingen.
Hermann Ried (48) begann 1989 die Ausbildung bei der Polizei des Landes. Nach knapp zwei Jahren Dienstzeit in der Einsatzhundertschaft Biberach, folgten mehrere Jahre Streifen- und Verkehrsdienst in Stuttgart und auf den beiden Ulmer Revieren. Im August 2012 wurde zum Polizeirevier Ehingen versetzt, wo er später die Leitung einer Dienstgruppe übernahm. Zum 1. September übernimmt er die Leitung des Polizeipostens Munderkingen.

(UL) Ulm – Manuel Köberle leitet die Kriminaltechnik
Nachdem Manuel Köberle 2019 kommissarisch die Leitung der Kriminalinspektion 8 - Kriminaltechnik bei der Kriminalpolizeidirektion vom Ersten Kriminalhauptkommissar Andreas Musch übernommen hatte, wurde er nun offiziell in dieses Amt eingesetzt.

Anfang September setzte Polizeivizepräsident Reinhold Hepp Kriminalhauptkommissar Manuel Köberle in sein neues Amt ein und betonte: „Mit Herrn Köberle bekommt dieser spezielle Bereich der Ulmer Kriminalpolizei nicht nur eine hervorragende Führungskraft, sondern auch einen ausgewiesenen Fachmann im Bereich der Kriminaltechnik.“ Das habe er in der Interimszeit immer wieder unter Beweis gestellt. Dabei habe Köberle in der Vergangenheit mit großem Geschick und Erfahrungswissen bei der Spurensicherung und –auswertung maßgeblich mit zur Aufklärung verschiedener, insbesondere auch schwerer Straftaten, wie Tötungs- oder Branddelikte beigetragen, so Hepp weiter. Gerade im Bereich der Kriminaltechnik haben sich zur Aufklärung der Tat und in der Beweisführung ungeahnte Möglichkeiten aufgetan.
Zudem vermitteln viele Tatorte einen Blick in menschliche Abgründe. Deshalb wird von den Tatortkräften eine große psychische Belastbarkeit abverlangt. Diese Voraussetzungen, letztlich auch Erfolgsfaktoren zur Bewältigung der

Aufgaben im Bereich der Kriminaltechnik, bringt der neue Leiter der Kriminalinspektion mit an den Start. Hepp wünschte Manuel Köberle weiterhin viel Erfolg und eine glückliche Hand.
Die Kriminaltechniker sind für viele verschiedene Aufgaben an einem Tatort zuständig um Straftaten aufzuklären, indem Spuren und Beweismittel gesichert und ausgewertet werden. Dies erfordert jedoch bereits beim Erkennen und Sichern der Spur und bei der Tatortarbeit großes Fachwissen sowie die Berücksichtigung sehr hoher Qualitätsstandards bei der Sicherung und Auswertung von Spuren.
Dabei kommt dem Sachbeweis in den Ermittlungsverfahren eine herausragende Rolle zu. Seien es DNA-, Faser- oder Fingerspuren. Denn diese objektiven Spuren lügen nicht, müssen aber fachlich fundiert bewertet werden. Die sichernde Kriminaltechnik beim PP Ulm ist die Schnittstelle zum Kriminaltechnischen Institut (KTI) des Landeskriminalamtes, das die erhobenen Spuren wissenschaftlich auswertet. Die Kriminaltechnik des PP Ulm hatte im Jahr 2020 insgesamt 671 Tatorteinsätze und übermittelte dabei rund 3800 Spuren zur Untersuchung an das KTI.
Der Zuständigkeitsbereich der Ulmer Kriminalpolizei mit ihren Kriminalkommissariaten Biberach, Heidenheim und Göppingen umfasst das gesamte Präsidiumsgebiet. Damit ist auch der Bereich der Kriminalinspektion 8, mit ihren Außenstellen bei den Kommissariaten auf einer Fläche von 4.156 km² zuständig.
Manuel Köberle (46) ist seit 1995 bei der Landespolizei. Nach einigen Dienstjahren bei der Einsatzhundertschaft Biberach und dem Streifendienst Reutlingen wurde er 2001 zum Studium für den gehobenen Polizeivollzugsdienst in Villingen-Schwenningen abgeordnet. 2004 kam er als Kommissar zur Ulmer Kriminalpolizei. Von Juni 2007 bis März 2010 leitete er den Fahndungstrupp der Ehinger Kriminalpolizei. Danach wechselte er in den Bereich der Cyberkriminalität, bevor er im März 2015 als stellvertretender Leiter in den Bereich der Kriminaltechnik wechselte. Seit Juni 2019 leitet er die Kriminalinspektion 8 kommissarisch. Nun wurde er offiziell in sein Amt eingesetzt.

(UL) Erbach - Erbacher Triathlon und Deutsche Polizeimeisterschaften / Mit Verkehrsbeeinträchtigungen muss am Sonntag gerechnet werden.

Am 12. September findet zum 25. Mal der Erbacher Triathlon statt. Mit der Sportveranstaltung sind wieder kurzfristige Sperrungen auf den Straßen der Region verbunden: Die Radstrecken werden von etwa 08:30 Uhr bis gegen 12 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Strecke führt vom Erbacher Donauwinkel-Stadion über die Heinrich-Hammer-Straße im Gewerbegebiet, weiter nach Donaustetten, Dellmensingen, Stetten, Hüttisheim und Humlangen. Ab dort führt die olympische Distanz weiter über Staig-Altheim, Weinstetten, Staig, Schnürpflingen und von dort aus wieder zurück über Staig, Weinstetten, Altheim, Humlangen, Dellmensingen, Donaustetten nach Erbach. Die Umleitungen sind jeweils ausgeschildert.
Polizei und Veranstalter rechnen damit, dass die Sperrungen spätestens um 13 Uhr wieder aufgehoben sind. Einen Umweg müssen auch Radler, die von Erbach über den Donauradwanderweg, entlang der Stauseen, nach Donaurieden und Ersingen fahren wollen, in Kauf nehmen. Der Weg vom Donauwinkel-Stadion über die WLZ ist bis zum Stausee bleibt den Läufern vorbehalten.
Die Zufahrt für Anlieger wird immer wieder je nach Stand der Veranstaltung ermöglicht.
In diesem Jahr werden Polizeitriathleten aus ganz Deutschland am Start sein, denn diese Veranstaltung ist gleichzeitig Austragungsort der Deutschen Polizeimeisterschaften, die alle zwei Jahre stattfinden. Neben dem amtierenden Deutschen Polizeimeister, Michael Ager (Bayern), und der amtierenden Deutschen Polizeimeisterin im Triathlon, Stephanie Weiß (Hessen), die gleichzeitig auch amtierende Europäische Polizeimeisterin ist, werden auch Spitzensportler erwartet, die international Rang und Namen haben: Lina Völker und Fabian Reuter, die bei Wettkämpfen der internationalen und europäischen Triathlonunion an den Start gehen, werden auch in Erbach zu sehen sein.
Bereits um 9 Uhr werden die Polizeitriathletinnen und -athleten starten, gefolgt von den Teilnehmenden über die olympische Distanz und der ALB-GOLD-Triathlonliga. Zum Schluss gehen die Sportler über den Volkstriathlon an den Start. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.erbacher-triathlon.de.

AGENTUR FÜR ARBEIT ULM

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Duales Studium und Ausbildungen für Abiturienten
Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 16. September einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Duales Studium und Ausbildungen für Abiturienten." Der einstündige Vortrag beginnt um 15:30 Uhr und richtet sich an Schüler von Gymnasien und Berufskollegs. Vorgestellt und erklärt werden verschiedene duale Studienmodelle. Dazu zählen beispielsweise das Modell der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, das Ulmer und Biberacher Modell der Fachhochschulen, das duale Verwaltungsstudium im gehobenen Dienst verschiedener Behörden sowie medizinische Ausbildungen, die mit dualen Studiengängen kombiniert werden können. Zudem gibt es einen Überblick über Sonderausbildungen für Abiturienten und Schüler mit Fachhochschulreife.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Ratgeber Rente

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwüstlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!« - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente« – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!« – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»Die Rente kommt automatisch!« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»Der Versorgungsausgleich ist endgültig.» Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen», mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten« Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Verwaltungs
Gemeinschaft
Munderkingen
VGM

Ausbildung als

Verwaltungsfach-angestellte/-r (m/w/i)

Der Ausbildungsplatz ist zum **01.09.2022** zu besetzen. Die Ausbildung dauert, je nach Schulabschluss, 2 1/2 bzw. 3 Jahre und wird mit der Angestelltenprüfung abgeschlossen.

Haben Sie Interesse?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 15.09.2021 an

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Marktstraße 7
89597 Munderkingen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Marc Walter
Tel.: 07393/598-230 | E-mail: marc.walter@munderkingen.de
Infos unter: www.vg-munderkingen.de/ausbildung

Dr. Lohner
Verbandsvorsitzender

VEREINSNACHRICHTEN

MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:
Die Proben finden unter Auflagen wieder statt. Genaue Infos zur den aktuell geltenden Vorgaben entnehmt Ihr bitte jeweils unseren WhatsApp-Gruppen.

Jugendkapelle
Freitag, 10.09., 18:00 Uhr Probeheim

Aktive Kapelle
Freitag, 10.09., 20:00 Uhr Römerhalle

Geburtstagsfeier des Dirigenten
Am vergangenen Samstag ging es um 14 Uhr (endlich mal wieder) mit dem Bus nach Zaiertshofen zu unserem Dirigenten Oli Doneck. Nach gefühlten 10 Umleitungen sind wir etwas verspätet angekommen und die MusikerInnen der Zeller Blasmusik hatten schon ein paar Stücke in Oli`s Garten gespielt.

Nach einer kurzen Erholung mit einem frisch gezapften Bier setzten wir uns gleich zu den Zellern und spielten gemeinsam einen gemütlichen Blasmusiknachmittag. Die Vorstände der Kapellen überreichten Oli zur nachträglichen Feier seines 50. Geburtstags ihre mitgebrachten Präsente und gratulierten ihm nochmals ganz herzlich. Bald darauf wurde das Buffet aufgefahren…. Ein geniales bayrisches Festessen mit Schweinsbraten, Spätzla, unendlich vielen Salaten, Nachtisch, ….
Es war kaum Zeit zum Verdauen, da ging`s mit der Abendunterhaltung weiter. Wir spielten bis es dunkel wurde und hatten viel Spass dabei ;-) Den Abend haben wir gemeinsam mit der Zeller Balsmusik am Lagerfeuer ausklingen lassen. Das Bier war leer, der Bauch war voll – vielen Dank, lieber Oli, für den schönen Nachmittag/Abend!

Jubiläumshockete am Sonntag, 12. September

Am kommenden Sonntag ist es soweit – unserer erste Veranstaltung mit Auftritt seit 1 ½ Jahren!
Wir freuen uns riesig Sie zum Frühschoppen einladen zu dürfen und möchten Sie ab 10:30Uhr bei der Römerhalle zu unserer Hockete begrüßen. Es ist schön, doch noch eine Veranstaltung im Jubiläumsjahr „90 Jahre Musikkapelle" durchführen zu können und alle Musikfreunde wieder sehen zu können. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und auch für die Kids haben wir einiges vorbereitet.
Um die Hockete durchführen zu können, müssen wir uns an die Coronaverordnung halten. Es gilt die 3G Regel. Wir werden bei der Einlasskontrolle die Nachweise „geimpft/genesen/getestet" kontrollieren und alle Gäste müssen sich registrieren. Dies kann sehr einfach durch die LUCA-APP gemacht werden oder alternativ mit einem Formular, welches Sie am Eintritt bekommen. Bis zum Sitzplatz gilt die Maskenpflicht.
Wir freuen uns auf einen Frühschoppen mit Blasmusik, Essen, Trinken und vielen tollen Gesprächen!

Peter Pflug, 1. Vorsitzender

SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV - Aktive

Sonntag 05. Sept.
KSC Ehingen - SGM Emerk./Ehi-Süd Res. = 3:1
KSC Ehingen - SGM Emerk./Ehi-Süd I = 4:2

Für beide Mannschaften keine Punkte am Sonntag in Ehingen.
Bis zur 30. Minute konnte die SGM das Spiel offen gestalten. Mit drei Toren (30.+35.+55.Min.) aus Standardsituationen lag die SGM im Rückstand. Auch nach dem 3:1 durch Geisinger lief im Spiel „nach vorne" zu wenig zusammen. Mit dem 4:1 (84.) war die Partie gelaufen. Da änderte auch das 4:2 (87.) durch Grunenberg nichts mehr.

Die nächsten Spiele:
Sonntag 12. Sept.
SGM Emerk./Ehi-Süd - SpVgg Pflummern/Friedingen
Res. + I. = 13:15 + 15:00
Im Spiel gegen die Gäste muss die SGM nun beweisen was in der Mannschaft steckt. Das Team steht bereits unter Zugzwang. Das angestrebte Ziel ist ja, unter den ersten fünf Plätzen mitzuspielen.

Sonntag 19. Sept.
SV Unterstadion - SGM Emerk./Ehi-Süd
Res. + I. = 13:15 + 15:00

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

Die Juniorenteams haben Vorbereitungsspiele vereinbart.
Donnerstag 09. Sept.:
A-Junioren: SGM Seekirch - SGM U`stadion/Emerk.
= 18:30 in Seekirch
Sonntag 12.Sept.
B-Junioren: SGM Seekirch - SGM Emerk/U`stadion
= 10:00 in Attenweiler
Pokalrunde Mittw. 15.Sept.
A-Junioren: SGM Altshausen – SGM U`stadion/Emerkg.
= 19:00 in Altshausen

Fußball – Schiedsrichter
.... wurde in letzter Zeit des öfteren thematisiert. Hier nochmal der Aufruf, sich für den Neulingskurs anzumelden.

Schabernack oder Diebstahl

An der Fritz-Roth-Anlage fehlt seit ca. 14 Tagen eine Abgrenzungs-Bake (s.Bild). Wer weiß über den Verbleib dieses Teils. Sollte es Schabernack sein, so stellen sie das Teil einfach wieder zurück. Sollte die Bake mit Absicht entwendet worden sein, ist dies zu verurteilen.

Neue Kurse beim SSV Emerkingen

Fit-Mix
Dienstags ab 28.09.2021 jeweils 10x
Kurs 1 18.30 – 19.30 Uhr Frauen
Kurs 2 19.30 – 20.30 Uhr gemischte Gruppe,
dieser Kurs ist etwas „sanfter" und deshalb auch für diejenigen gedacht, die schon länger nicht mehr Sport gemacht haben! Gerne 50/60 Jahre +
Ort Römerhalle
Dozentin Karin Howald

Fit-Mix bietet ein leichtes Kraft-/Ausdauer-Training mit Hilfe von kurzen Ausdauereinheiten zum Aufbau von Fitness, Kraft, Gesundheit, Körperempfinden; aber auch Stressabbau
Mit Musik und verschiedenen Hilfsmitteln (Hanteln, Therabband, Bällen…) ist das Training vielseitig und macht vor allem Spass

Schwerpunkte: Muskelkräftigung, Gelenkig- und Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination, Dehnung und Entspannung.
Wir laden sie ein, mit Spass und Freude ihren Körper zu bewegen, um sich wieder darin wohl zu fühlen.
Bitte beachten sie die aktuellen Vorgaben der Corona-Verordnung; d.h. 3 G (genesen, gesund oder getestet) !!!!

Infos und Anmeldungen : Anita Hauler 07309/6317 oder 0177 7648181 WhatsApp oder anita.hauler@ t-online.de
Von den Kursen vor den Ferien muss noch 1 Stunde nachgeholt werden; d.h. die Stunde am 28.09.21 ist für die letzten Kursteilnehmer kostenfrei!

AUS DER REGION

SV UNTERSTADION

Neue Kurse ab September 2021!!!

Endlich ist es wieder soweit….
Mit der Corona Verordnung vom 16.08.2021 gelten folgende Regeln beim Training in der Halle:

- Es gilt die 3G Regelung. Vollständige und Genesene zeigen beim ersten Training ihre Bestätigung. Alle weiteren benötigen bei jedem Training einen Schnelltest, der maximal 24 Stunden alt ist.
- Zum Betreten des Gemeindesaals brauchen Sie eine Maske, die am Platz abgenommen werden darf.
- Eigene Matte empfehlenswert.
- Die allgemeinen Hygieneregeln bitte einhalten.
- Eine Anmeldung zum Kurs ist unbedingt erforderlich.

Wirbelsäulengymnastik – Rücken Aktiv
In diesem Kurs werden gezielt Übungen absolviert, die ihren Rücken stärken. Ziel ist es, ihre wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur zu mobilisieren und zu kräftigen. Zudem werden durch das regelmäßige Training muskuläre Dysbalancen in ihrem Rücken ausgeglichen. Damit sie sich gesund und rundum wohlfühlen. Der Kurs soll primärpräventiv Rückenschmerzen vorbeugen und vermeiden, sowie dafür sorgen das Rückenschmerzen nicht erneut auftreten. Neben der Rückenmuskulatur werden auch die Bauchmuskeln gekräftigt, dies dient einer größeren Stabilität im gesamten Rumpfbereich. Des Weiteren sorgen Inhalte aus dem Beweglichkeitstraining für eine verbesserte Flexibilität.

Leitung: Christine Selg, Sport- und Gymnastiklehrerin
Beginn: Montag, 13.09.2021
Zeit: 09:30 – 10:30 Uhr
Dauer: 10mal
Ort: Gemeindesaal Unterstadion
Gebühr: 73,-€ Nichtmitglieder
68,-€ SVU Mitglieder

POWER BBP
Dieser Kurs bietet ein effektives und forderndes Training mit Schwerpunkt auf Bauch, Beine und Po zur Kräftigung, Straffung und Dehnung der Muskulatur.
Leitung: Christine Selg, Sport- und Gymnastiklehrerin
Beginn: Mittwoch, 15.09.2021
Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr
Dauer: 10mal
Ort: Gemeindesaal Unterstadion
Gebühr: 73,-€ Nichtmitglieder
68,-€ SVU Mitglieder

PILATES
Ist ein systematisches, sanftes Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär von Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur. Die sanften und fließenden Bewegungen werden unter höchster Konzentration ausgeführt, kombiniert mit einer bestimmten Atemtechnik wird so ein ganzheitliches Trainingskonzept gebildet.
Die Übungen sind eine Mischung aus Kräftigung und Dehnung und zielen vor allem auf Stärkung der Körpermitte und Stabilisierung der idealen Körperhaltung. Die Muskeln werden straffer und schlanker. Rückenbeschwerden und Verspannungen verschwinden, der Geist entspannt sich und das Körperbewusstsein wird gestärkt.
Leitung: Christine Selg, Pilates-Trainerin
Beginn: Donnerstag, 16.09.2021
Zeit: 19:00 – 20:00 Uhr
Dauer: 10mal
Ort: Gemeindesaal Unterstadion
Gebühr: 73,-€ Nichtmitglieder
68,-€ SVU Mitglieder

STRONG by Nation HIIT
Fitnessgymnastik-Ganzkörperkräftigung
Auch für sportliche Männer!!!!
Steigere deine Leistung und wachse über dich hinaus. Trainiere deine Muskeln, maximiere deine Kalorienverbrennung durch die Kombination aus hochintensivem Workout.
Beim Eigengewichtstraining kannst du alles aus dir rausholen. Durch die speziell für dieses Workout entwickelte Musik nutzt du jede Minute. Strong by Nation ist kein Tanztraining, es ist ein Power- Workout auf der Basis eines High Intensity Intervall Trainings (HIIT).
Leitung: Christine Selg
Beginn: Donnerstag, 16.09.2021
Zeit: 20:00 – 21:00 Uhr
Dauer: 10mal
Ort: Gemeindesaal Unterstadion
Gebühr: 73,-€ Nichtmitglieder
68,-€ SV Mitglieder

Gerne können Sie Stunden online nachholen…mehr Infos bekommt Ihr zur ersten Stunde.

Anmeldung **erforderlich** bei Christine Selg,
Tel. 07393/6906, mobil: 0173 6692287 oder per
E-Mail: christine-selg@freenet.de
Alle Kurse bekommen sie von der Krankenkasse zurückerstattet.
Bitte Anmeldeformulare auf www.csfit-gesund.de
herunterladen und zur ersten Stunde mitbringen.

SVU UNTERSTADION

Abteilung Kampfkunst und Meditation

Yoga – Ein ganzheitlicher Weg der Übung und Erfahrung
Kursleitung: Andrea Freudenreich, Yogalehrerin YZU

Yoga ist ein Erfahrungsweg und diese Erfahrung ist immer persönlich. Es geht also nicht um vorgegebene Leistungen, sondern darum, sich selbst dort abzuholen, wo man sich gerade befindet – körperlich, seelisch und geistig.
Im Mittelpunkt steht die körperliche, sanfte und doch auch fordernde Praxis. Es wird dynamisch und statisch geübt, in enger Verbindung mit der Atembeobachtung und der Beobachtung des Tuns und seiner Wirkungen.
Verantwortung für die eigene Gesundheit übernehmen, mehr Wohlbefinden, innere Ruhe und Stabilität und die Entwicklung einer wachen Präsenz - auch im Alltag, sind einige der angestrebten Ziele.
Für Neueinsteiger und Geübte
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wolldecke oder Yogamatte (keine Isomatte!)

Wo? Gemeindehaus Unterstadion, Kirchstr. 3
Wann? Mittwochs ab 06.Oktober 2021 14 Termine
Kurs 1: 19.45 Uhr – 21.00 Uhr
Donnerstags ab 07.Oktober 2021 14 Termine
Kurs 2: 9.30 Uhr – 10.45 Uhr
Kurs 3: 18.30 Uhr – 19.45 Uhr
Kosten: Kursgebühr 126 € für SVU-Mitglieder 121 €
Die Kurse sind von der ZPP als Präventionskurse zertifiziert

Anmeldung:
Andrea Freudenreich 07357- 1794
oder info@andrea-freudenreich.de
Anmeldeformular anfordern
Weitere Infos: www.andrea-freudenreich.de

KRABBELGRUPPE OBERSTADION

Baby- und Kinderbasar am 12.09.2021
13.30 Uhr – 15.00 Uhr (Selbstverkauf)
in der Mehrzweckhalle in Oberstadion
Einlass für Schwangere (m. Mutterpass) um 13.00 Uhr
Einlass nur mit: 3G (geimpft, genesen oder getestet), Mund- und Nasenschutz,
Abgabe personenbezogener Daten am Eingang des Basars (Kontaktformulars) bzw. der zum Zeitpunkt des Basars gültigen Regeln laut Coronaverordnung.

Auf Ihr Kommen freut sich
die Krabbelgruppe Oberstadion!

MÜNSTER OBERMARCHTAL

Internationaler Orgelseptember Obermarchtal

Bereits zum neunten Mal in Folge findet im Münster Obermarchtal im September eine hochkarätige Reihe statt mit Konzerten an der historischen Orgel von Johann Nepomuk Holzhey. Wie im letzten Jahr sind es Konzerte, bei denen die Künstler auch etwas über die gespielten Werke erzählen - und sie stehen unter einem Motto, welches dieses Jahr lautet: „Orgelmusik – Verbindung zum Nächsten und zu Gott".

9. Internationaler Orgelseptember Obermarchtal

„Orgelmusik – Verbindung zum Nächsten und zu Gott"
(Gesprächskonzerte*)

12. September, 17:00 Uhr
Gregor Simon (Obermarchtal)
Werke von Liszt, Guilmant, Simon

19. September, 17:00 Uhr
Prof. Markus Eichenlaub (Speyer)
Werke von Schmitt, Karg-Elert, Bossi, Simon

26. September, 16:00 Uhr (!)
Prof. Daniel Roth (Paris) Werke von Sweelinck, Couperin, Nivers, Bach, Boely, Franck, Alain, Roth

AK: 8 €, Azubis und Studenten 4 €, Schüler frei

***10 Minuten Gespräch, 50 Minuten Musik**

Die Konzerte finden unter Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen statt.

Die Kasse öffnet eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

„Orgelspielen heißt, einen mit dem Schauen der Ewigkeit erfüllten Willen offenbaren."
(Charles-Marie Widor)

SONSTIGES

MARMIX GmbH & Co. KG, 89597 Unterwachingen

Firma Marmix GmbH & Co. KG sucht für Ihren Bachelor-Studenten für die Dauer seines Praktikums von 1. bis 31. Oktober 2021 ein möbliertes Zimmer oder eine kleine Wohnung zur Miete.
Angebote bitte direkt an 0176 95592471

Reinigungskraft gesucht
Für einen Neubau in Emerkingen wird eine Reinigungskraft gesucht, die zwei Mal im Monat für ca. 2 Stunden zum Putzen kommt.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an 0176 23644970.

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Wochenspruch zum 15. Sonntag nach Trinitatis:
„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch."
(1. Petrus 5,7)

Sonntag, 12. September 2021
(15. Sonntag nach Trinitatis)
10:30 Uhr Gottesdienst der Sommerpredigtreihe, Pfarrerin Kasper

Montag, 13. September 2021
09:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim St.Anna, Pfarrer Hain
09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Dienstag, 14. September 2021
19:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus

Mittwoch, 15. September 2021
14:00 Uhr Konfirmandentag in Rottenacker
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Samstag, 18. September 2021
11:00 Uhr Taufgottesdienst, Pfarrer Hain

Unruhe. Sorge. Angst. beten. zuversichtlich. behütet. hoffnungsvoll.
Wir sind bei Ihnen. Auch heute. Evangelische Kirchengemeinde.

Viel Neues
In der kommenden Woche startet in Baden-Württemberg das neue Schuljahr. Für viele Familien bedeutet das, dass wieder ein Alltag einkehrt, oft aber auch morgens schon der Stress beginnt, weil alle pünktlich aus dem Haus müssen. Viele Kinder und Jugendliche freuen sich jedoch, wieder ihre Freunde zu treffen und so manche Eltern sind auch froh, dass alles seinen geregelten Gang geht.
Auf der anderen Seite haben aber sicher auch manche Angst, weil sie auf eine neue Schule kommen, weil uns die Corona-Regeln weiterhin begleiten usw.
Für manche ist die Schulzeit vielleicht auch zu Ende und eine Ausbildung oder ein Studium beginnt.
Und auch in unserer Kirche stehen Veränderungen an. Es wird zur Zeit fleißig gewerkelt: die neuen Glocken hängen schon im neu errichteten Glockenturm (das Innenleben hat sich verändert, von außen gibt es keine Änderungen) und die Elektriker verkabeln alles.

Egal, mit welchen neuen Dingen wir konfrontiert sind, wir können uns sicher sein, dass Gott mit uns geht und uns die Hand hält. Wir sind nicht allein und schaffen alles mit seiner Hilfe!
Und so wünschen wir allen einen guten Start mit Worten aus Psalm 20,5: „Er gebe dir, was du von Herzen wünschst, was du dir vorgenommen hast, lasse er gelingen!"

Beim Schreiben dieser Zeilen gelten für unsere Gemeinde folgende Regeln:
- Unsere Gottesdienste feiern wir unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln hauptsächlich *in* der Christuskirche (bei geöffneten Fenstern und Türen). Dort haben wir für **ca. 20 Personen** Platz (Geimpfte/Genesene zählen weiterhin dazu!), die **Ihre Daten** angeben (Namen und Telefonnummer).
- Eine **medizinische Mund-Nasen-Bedeckung** (**FFP-2 oder auch OP-Maske**) muss während des gesamten Gottesdienstes getragen werden! Der **Gemeindegesang** mit medizinischer Mund-Nasen-Bedeckung ist unabhängig von der Inzidenz gestattet.
- Bitte achten Sie auch *vor* der Kirche auf die Abstandsregeln.
- Das **Gemeindehaus** hat wieder geöffnet. Auch hier gilt selbstverständlich ein Hygienekonzept. Der Einlass mit einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung, unter Angabe der Daten und mit einem festen Sitzplatz ist derzeit **maximal 10 Personen** erlaubt.
- Die **Kinderkirche** trifft sich ebenfalls wieder 14-tägig zum Gottesdienst feiern im Gemeindehaus. Kinder ab 6 Jahren müssen dann ebenfalls einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- In **Obermarchtal** feiern wir einmal im Monat einen Gottesdienst. Jeweils am ersten Samstag im Monat um 19 Uhr

laden wir Sie unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach Obermarchtal in die Dorfkirche St. Urban ein. Bitte denken Sie auch hier an eine **medizinische Mund-Nasen-Bedeckung.**

- **Taufen**, die in einem extra Gottesdienst gefeiert werden, sind unter Einhaltung einiger Regeln möglich.
- **Das Pfarrbüro** hat wieder geöffnet! Gemeindeassistentin Birgit Ertle ist zu den Öffnungszeiten im Pfarramt erreichbar. Wenn Sie uns besuchen, bringen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung mit und desinfizieren Sie sich vor Ort die Hände.
  Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie uns eine E-Mail schreiben oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir melden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen.
- Auf unserer Homepage können Sie weiterhin die Predigt von Pfarrer Hain im **Podcast** anhören oder die bereits eingestellten Online-Gottesdienste aus unserer Christuskirche anschauen. Auch im Radio, Internet oder Fernsehen sind wöchentlich zahlreiche Gottesdienste zu finden.
- Unter der Telefonnummer: 07393-6981 ist eine **Kurzandacht** für Sie zum Anhören vorbereitet.

Haushaltsplan 2021

Aufgrund der Coronalage hat sich die diesjährige Haushaltsplanung etwas in die Länge gezogen. Doch nun ist der Haushaltsplan 2021 durch den Kirchenbezirksausschuss genehmigt und wird in der Zeit vom Montag, 06.09.2021 bis einschließlich Dienstag, 14.09.2021 im Pfarramt aufgelegt.
Sollten Sie den Haushaltsplan einsehen wollen, melden Sie sich bitte im Vorfeld im Pfarrbüro an!

Mutter-Kind-Gruppe

Wir wollen gemeinsam spielen, krabbeln, singen und vieles mehr.
„Unsere“ Kinder sind ca. 6 Monate – 3 Jahre alt.
Unter Auflagen und mit einer Begrenzung der Personenzahl kann sich die Mutter-Kind-Gruppe wieder montags um 09:30 Uhr treffen: Bei gutem Wetter findet das Treffen im Garten statt, bei unbeständigem Wetter im Gemeindehaus. Aufgrund der begrenzten Gruppengröße bitten wir „Neulinge“, sich bei Interesse vorab im Pfarramt zu melden.

Stündle fürs Wort

Das Stündle fürs Wort trifft sich wieder dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.
In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden. Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen.
Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden. Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle“ einlässt!

Konfirmanden

Es geht endlich los: mit dem Konfirmandentag in Rottenacker startet der neue Konfirmandenjahrgang, der sich auf die Konfirmation 2022 vorbereitet.
Der Konfirmandentag findet in diesem Jahr am Mittwoch, 15. September von 14 bis 18 Uhr bei der evangelischen Kirche in Rottenacker statt. Die Einladungen hierzu sind bereits an die Konfirmanden rausgegangen.
Ab dem 22.September findet dann der wöchentliche Unterricht im Gemeindehaus statt.
Wir freuen uns auf euch und wünschen euch auch hier einen guten Start und interessante Begegnungen mit der Bibel und mit Gott.

LimA-Tag in Ehingen - Einmal um die ganze Welt

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle

Ein Tag Begegnung, Bildung, Impulse für den Alltag
„Die weitesten Reisen unternimmt man mit dem Kopf.“ Joseph Conrad (1857 - 1924)

Gedanklich begeben wir uns auf eine Reise um die Welt, um Interessantes und Amüsantes zu entdecken. Mit Tanzen, Singen und Feiern tauchen wir in die Vielfalt der Kontinente ein, lernen andere Länder und Kulturen kennen. Wir sind gespannt auf vielerlei Reiseerlebnisse.
Das „LimA-Konzept" – Lebensqualität im Alter – ein neuer Ansatz in der Bildungsarbeit, bietet dafür den Rahmen. Nehmen sie sich die Zeit, einen bewegten und bewegenden Tag zu erleben!
LimA - Lebensqualität im Alter – das ist:
L ust auf Neues
E rinnern, erleben, entdecken
B eweglich sein
E twas gemeinsam anpacken
N ein sagen können
S elbständig sein
Q uellen entdecken
U nterstützung finden
A nforderungen bewältigen
L oslassen können
I n sich gehen
T iefs durchstehen
Ä ngste zulassen
T alente entfalten
….und wie buchstabieren Sie LEBENSQUALITÄT im Alter?

Referentinnen Sigrid Gron & Gudrun Reger

Datum	**Sa. 18.09.2021, 10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	Ehingen, Gemeindezentrum am Wenzelstein (Adlerstr. 56)
Teilnehmende	max. 15
Gebühr	Euro 15,-
Anmeldung	bis 10.09.2021 beim EBAM (bei Anmeldung kann Verpflegung für die Mittagspause bestellt werden)

Veranstalter EBAM in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.
Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle (EBAM)
Grüner Hof 7, 89073 Ulm
Tel. 0731 92 000-24
info@ev-bildung-albdonau.de
www.ev-bildung-albdonau.de

Wanderung für Menschen in Trauer

Gemeinsam durch die Trauer gehen. Vergangenes hinter sich lassen, jedoch nicht vergessen.
Sich Kraft und Trost aus der Natur holen.
Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben.
Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie.
Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren.
Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.

Zu einer kleinen Wanderung am Samstag, 25.09.2021 laden Sie ganz herzlich ein: die katholische Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau – Winkel, die evangelischen Kirchengemeinden Munderkingen und Rottenacker und die Hospizgruppe Ehingen. Treffpunkt ist am evangelischen Gemeindehaus in Rottenacker. Anschließend besteht die Möglichkeit gemeinsam Kaffee zu trinken. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Nähere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie gerne unter den folgenden Telefonnummern:
Gabriele Eisele 07393 - 919725
Hospizgruppe Ehingen 07391 - 754176

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:
Dienstags 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwochs 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstags 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und desinfizieren Sie sich bei uns die Hände.
Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück.

Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997
E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Baby- und Kinderflohmarkt

für Selbstverkäufer

Wann? Sa, 25. September 2021
10:00 – 11:30 Uhr
Schwangere mit Begleitperson 09:30 Uhr

Wo? Donauhalle Munderkingen

Einlass nur für Geimpfte, Genesene, Getestete!
Bitte Maskenpflicht beachten und per luca-App registrieren!

Anmeldung: vom 13. – 17. September 2021

Per Mail: mu-ki-muki@gmx.de (Bitte Name + Tel.-Nr. angeben.)
Tischgebühr: 10 €/Tisch
Der Erlös wird an die Munderkinger Kindergärten gespendet.

Es gibt Kaffee, Brezeln und Kuchen zum Mitnehmen.

Veranstalter: Mutter-Kind-Gruppe
der ev. Kirchengemeinde Munderkingen

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Seite 1

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel"

KW 36 Seite 1

für die Zeit vom 11. September bis 19. September 2021

Samstag, 11. September 2021 Vorabend zum 24. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 12. September 2021 24. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
11.45 Uhr Taufe von Lilly Braun Munderkingen
18.30 Uhr Rosenkranz Emerkingen

Dienstag, 14. September 2021 Kreuzerhöhungsfest
18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 15. September 2021
07.40 Uhr Schülermesse Oberstadion
17.00 Uhr Rosenkranz im Seniorenzentrum St. Anna
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 16. September 2021
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Anbetung Munderkingen

Freitag, 17. September 2021
18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 18. September 2021 Vorabend zum 25. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Uhr Taufe von Hannes Diesch Rottenacker
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 19. September 2021 25. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen (Kindergottesdienst -ohne Anmeldung- im Gemeindehaus)
11.45 Uhr Taufe von Clara Dachner Munderkingen
14.30 Uhr Taufe von Hanna Marie Schelkle Munderkingen

Hinweise und Mitteilungen -Seelsorgeeinheit Donau-Winkel-

Seite 2

24. Sonntag im Jahreskreis

12. September 2021

24. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a
2. Lesung: Jakobus 2,14-18
Evangelium: Markus 8,27-35

Ulrich Loose

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. «

Zuspruch am Sonntag 24. Sonntag im Jahreskreis B

Jesus kommt in unsere Mitte und verwandelt unser Leben. In ihm erkennen wir, dass Gott Liebe ist und Treue und Leben, das sich verschenkt.

Papst Franziskus

Nachfolge:
Da ist für jede und jeden das passende Schuhwerk dabei. Jesu Spuren zu folgen, das geht in Kinderschuhen, mit Sieben-Meilen-Stiefeln und am Rollator, in jedem Alter, egal ob arm oder reich, ob krank oder gesund. Jede und jeder im eigenen Tempo, auf dem eigenen Weg, alle gemeinsam Jesus im Blick, sein Wort im Herzen.

Gottesdienstregeln Stand 02.07.2021

Es gelten folgende Regelungen bei den Gottesdiensten – auch für Gottesdienste im Freien:

- Abstandsregel von 1,5m
- Gemeindegesang (mit Maske) ist wieder möglich.
- Ab dem 6. Lebensjahr ist während des gesamten Gottesdienstes ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske, FFP2-Maske) zu tragen - bis einschließlich 14 Jahre genügt eine „OP-Maske"
- Die Daten der Teilnehmer sind zu Beginn der Gottesdienste zu erfassen.
  Gerne können Sie zur Unterstützung und um Wartezeiten zu vermeiden einen vorausgefüllten Zettel mit Ihren Angaben (Name, Anschrift, Telefonnr.) mitbringen.
- Bei Gottesdiensten mit einer Länge über 60 Minuten erfolgt eine Zwischen-Lüftung
- Teilnahmeverbot bei Kontakt zu einer mit dem Corona Virus infizierten Person innerhalb der vergangenen 14 Tage oder bei typischen Krankheitssymptome Fieber, trockener Husten, Störung Geschmacks- oder Geruchssinn

Rosenkranz in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Anna

Ab September 2021 ist die Kapelle jeden Mittwoch um 17.00 Uhr für den Rosenkranz geöffnet.

In der Kapelle im Seniorenzentrum St. Anna gelten folgende Hygieneregelungen:

- 3G-Nachweis
- FFP2-Maskenpflicht beim Betreten der Einrichtung
- in der Kapelle: Abstand von mind. 1,5 Meter einhalten

Lena Koegel, Seniorenzentrum St. Anna

Caritas – Herbstsammlung vom 18. bis zum 26. September 2021

- **Hier und jetzt helfen!**
- **Die Hälfte der Spenden bleibt für caritative Arbeit in den Kirchengemeinden**

„Hier und jetzt helfen" – unter diesem Motto ruft die Caritas vom 18. bis zum 26. September zur Caritas-Herbstsammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben (Stuttgarter Gemeinden 40 Prozent). Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Die Corona-Pandemie hat alle getroffen. Sie hat Wunden geschlagen und Spuren hinterlassen. Aber vor dem Virus sind nicht alle gleich. Die Krise trifft die Menschen härter, die es vorher schon schwer hatten: Familien, die in beengten Wohnverhältnissen leben; Alleinerziehende, für die der Alltag auch schon ohne Corona ein einziger Balanceakt ist; Solo-Selbstständige, die monatelang von ihren Ersparnissen gelebt haben und jetzt auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind; ältere Menschen, die unter Einsamkeit leiden. Es wird Zeit brauchen, um diese Spuren zu mildern.

„Das MachenWirGemeinsam" – so hat die Caritas in Deutschland ihre Kampagne 2021 überschrieben. Corona stellt Vieles in Frage ; es wird jetzt darauf ankommen, dass wir unsere Kräfte zusammen legen. Denn nur gemeinsam können wir verhindern, dass soziale Ungleichheiten wachsen und nur im Miteinander werden wir füreinander viel bewirken können.

Auch Caritas und Kirchengemeinden wollen „Gutes tun" anstoßen und fördern
Die Kirchengemeinden und die Caritas haben neue, auch digitale, Strukturen geschaffen, um trotz schwieriger Bedingungen Hilfe und Unterstützung in der Corona-Pandemie zu ermöglichen und sicher zu stellen. Das darf jetzt nicht abbrechen, wo sich die Folgen der Krise gerade für besonders benachteiligte Menschen erst richtig zeigen. Aber längst nicht alle Kosten können mit öffentlichen Mitteln gedeckt und nicht alle passgenau eingerichtete Projektstellen können über Fördermittel finanziert werden. Da ist Vieles nur über Spenden möglich.

Die Spenden aus der Caritas-Herbstsammlung fließen direkt in Hilfeangebote für Menschen in Not vor Ort.

Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden.
Am Sonntag, 26. September ist die Kollekte bei den Gottesdiensten für die Caritas bestimmt.

Sie können Ihre Caritas-Spende auch auf eines der Konten der Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel überweisen. Bitte geben Sie als **Verwendungszweck** an: **Caritas Herbstsammlung 2021 - EMERKINGEN**

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel
DE33 6305 0000 0021 3086 26
SOLADES1ULM
Sparkasse Ulm

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel
DE24 6309 1010 0592 2200 01
GENODES1EHI
Donau-Iller-Bank

Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.
Ihr Pfr. Thomas Pitour

Wir trauern um

+ Karl Traub

1941-2021

Von 1971 an war er Kirchenstiftungsrat in Hausen am Bussen, nach der ersten Wahl der Kirchengemeinderäte 1976 -2010 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates.

Als 2. Vorsitzender hat er sich um die Belange der Kirchengemeinde Hausen a.B. mit hohem Engagement gekümmert, dabei galt sein Augenmerk der Pfarrkirche St. Martinus, deren im Laufe der Zeit notwendigen Renovierungen er begleitet und durchgeführt hat.

Nach Gründung der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel war ihm die Eigenständigkeit der Kirchengemeinde ein Herzensanliegen, weshalb er Fahrdienste für die eingesetzten Geistlichen organisiert und auch selber übernommen hat.

Durch sein Wirken für die Kath. Kirchengemeinde St. Martinus hat er wichtige Akzente gesetzt, die bis heute wirken.

Als Gläubige bleiben wir ihm über den Tod hinaus durch unsere dankbare Erinnerung, unser Gebet und die Feier der Eucharistie verbunden.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.

Für die Kirchengemeinde St. Martinus, Hausen am Bussen

Pfarrer Dr. Thomas Pitour
Sr. Luise Ziegler, Pastorale Ansprechperson

Markus Fiesel,
stv. Gew. Vors. KGR

Neue Bankverbindung – Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel

Die Girokontonummern sämtlicher Kirchengemeinden der Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel haben sich geändert. Bitte verwenden Sie künftig ausschließlich folgende Bankverbindungen:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel
DE33 6305 0000 0021 3086 26
SOLADES1ULM
Sparkasse Ulm

und

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel
DE24 6309 1010 0592 2200 01
GENODES1EHI
Donau-Iller-Bank

Hinweise und Mitteilungen -Seelsorgeeinheit Donau-Winkel-

Seite 5

Spendenaufruf – Informationen über Chimmy!

Liebe(r) Spenderinnen und Spender, im Namen von Chimmy und seiner Familie möchte ich mich nochmals ganz herzlich für Ihre bisherige großzügige Spenden in Höhe von **40.000 Euro** bedanken.
Chimmy ist in ein anderes Krankenhaus in Indien überwiesen worden. Inzwischen ist seine Familie bei ihm und begleitet ihn in dieser schweren Zeit.
Leider konnte die Knochenmarkstransplantation nicht wie geplant Anfang September durchgeführt werden, da Chimmys Zustand sich unerwartet verschlechtert hatte.
Derzeit wird er wieder mit einer Chemotherapie behandelt. Wenn diese Chemotherapie den gewünschten Erfolg bringt, und sein Zustand dann Ende September stabil ist, wird die Transplantation wie geplant durchgeführt werden.
Wir sind guter Hoffnung, dass es Chimmy bald besser geht und sein Zustand soweit stabil ist, dass die geplante Operation durchgeführt werden kann.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto: Spendenkonto Chimmy
IBAN: DE74 6309 1010 0593 5670 13
Donau-Iller-Bank e. G BIC: GENODES1EHI

---

aus dem Jahresprogramm 2021 der Dekanatsgeschäftsstelle

KATHOLISCHES DEKANAT EHINGEN | ULM

Orgelzyklus mit Stationen an der neuen Wiblinger Orgel und in Obermarchtal

Das kath. Dekanat Ehingen-Ulm lädt zu einem Orgelzyklus mit dem Titel „Das Rauschen des göttlichen Geistes im Vierklang der Weltelemente" ein. Der Konzertorganist und Komponist Gregor Simon spürt entlang ausgewählter Orgelliteratur und in Improvisation bei vier Begegnungen dem Wirken des Geistes in Wasser, Erde, Feuer und Luft nach. Die neue Hauptorgel der Wiblinger Basilika und die Holzhey-Orgel in Obermarchtal sind wunderbare Instrumente für dieses Unterfangen. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel vertieft das Erleben durch Impulse und Gebete. **Auftakt ist am Dienstag, 21. September, 19 Uhr in der Wiblinger Basilika** unter dem Leitwort „Über den Wassern schwebend". Am 28. September, 19 Uhr wird unter dem Titel „Den Staub der Erde belebend" im Münster St. Peter und Paul in Obermarchtal musiziert und meditiert. Weitere Stationen folgen am 12. Oktober und am 19. Oktober, zunächst wieder in Obermarchtal, dann in Wiblingen: „Mit Feuer in die Herzen strebend" und „Sich luftig gen Himmel erhebend". Ohne Anmeldung, Eintritt frei, Spenden erbeten. Infos und genaues Programm gibt es über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Mit Bibel und Rucksäckchen im Butzental

Am Samstag, 25. September, 14.00 bis 18.00 Uhr lädt das kath. Dekanat zum nachmittäglichen Pilgerspaziergang „Mit Bibel und Rucksäckchen" ein. Um 14.00 Uhr ist Auftakt mit Kaffee und Kuchen im „Wirtshaus im Butzental" bei Harthausen nahe Ulm-Söflingen, ab 15.00 Uhr folgen Stationen am knapp 5 Kilometer langen Rundweg. Zur Mitte des Weges ist eine Andacht vor dem Ignatiusaltar in der Harthausener St. Florianskirche. Deshalb erschließt Dr. Wolfgang Steffel unterwegs Bibelstellen, die Ignatius von Loyola gerne zitierte. Sie handeln allesamt von der Sendung des Christen in die Welt. Um 17 Uhr besteht wiederum im Wirtshaus Möglichkeit zum Abendessen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Verpflegung geht auf eigene Rechnung.
Anmeldeschluss ist bis 23.09. unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.

Verschiebung im Credo-Musik-Projekt

Das im Herbstprogramm des kath. Dekanats Ehingen-Ulm für Sonntag, 26. September, 14.30 Uhr in der Basilika St. Martin in Ulm-Wiblingen angekündigte Credo-Musik-Projekt zur „Graner Messe" von Franz Liszt auf den 24. Oktober verschoben.

Hinweise und Mitteilungen -Seelsorgeeinheit Donau-Winkel-

Seite 6

Verband Katholisches Landvolk e.V.
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4583
E-Mail: vkl@landvolk.de

Kath. Erwachsenenbildung
Kreis Biberach und Bad Saulgau e.V.
Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen,
Tel: 07371 9359-0

Hausaufgaben gelassen erledigen

Hausaufgaben werden häufig als nervenaufreibend erlebt. Bei dieser Fortbildung für Familien geht es darum, Stolperfallen im Umgang mit den Hausaufgaben zu erkennen und zu überwinden. Es geht dabei auch darum, dass das Thema Hausaufgaben die Eltern - Kind - Beziehung nicht belastet und dass den Eltern Wege aufgezeigt werden, wie sie entspannter und gelassener mit dem Thema Hausaufgaben umgehen können. Ärger bei den „Hausis" kann nämlich auch ein Ruf des Kindes nach Aufmerksamkeit oder Zuwendung sein und die brauchen unsere Kinder. Dazu sind alle interessierten Eltern, Großeltern und Pädagogen eingeladen, am **Mittwoch, 29. September 2021 um 19:00 Uhr** nach **Riedlingen** in die **ehemaligen Kapuzinerkirche** beim Friedhof. Referent ist **André Radke**, Rektor.

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften. Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Öffnungszeiten Katholisches Pfarramt

Emerkingen: dienstags von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr E-Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de
07393/4596 E-Mail: StJakobusMaior.Emerkingen@drs.de

Munderkingen: Montag, Di., Mi.,und Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr; Do.: 13.30 – 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie, die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr nach **vorheriger Anmeldung** geöffnet.

Homepage: Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Munderkingen	07393/2282; Fax: 07393/953982 E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Pfarramt Oberstadion	07357/555 E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953 977
Pfr. Dr. Venatius Oforka (VenatiusC.Oforka@drs.de)	07357/555 oder 0152/175 674 35
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959 902 oder luise.ziegler@drs.de
Pastoralref. Sr. Francesca Trautner	07393/959 903 oder francesca.trautner@drs.de
Gesamtkirchenpflege Simone Maier 02.8. – 15.9.2021 nicht besetzt	07393/959 904 oder StDionysius.Munderkingen@nbk.drs.de
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090

Teilnehmererfassung Gottesdienst in Emerkingen

Die Datenerfassung dient dazu mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. Dazu sind Namen und Kontaktdaten der Anwesenden zu erfassen, sowie der Zeitpunkt des Betretens und des Verlassens der Einrichtung und mit dessen Einverständnis zu dokumentieren. Die Rechtsgrundlage im Sinne der DSGVO ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c, die Erfassung der Daten aus rechtlicher Verpflichtung durch die CoronaVO in Baden-Württemberg. Der Zweck ist die mögliche Nachverfolgung von Kontakten durch das Gesundheitsamt. Die erfassten Daten dürfen und werden nur für den vorgenannten Zweck verwendet! Diese erfassten Daten werden für mindestens 3 Wochen aufbewahrt. Die Daten werden nach maximal einem Monat gelöscht bzw. unleserlich entsorgt. Empfänger der Daten ist nur Gesundheitsamt, sofern eine Anforderung erfolgt. Ab dann ist das Gesundheitsamt für die Datenverarbeitung verantwortlich. Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus-Major Emerkingen

Gottesdienst am _____

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon Nr. : _____

Weitere Personen aus meinem Haushalt die mit mir den Gottesdienst besuchen:

Name, Vorname	
Name, Vorname	
Name, Vorname	

---hier abtrennen----------

Gottesdienst am _____

Name, Vorname _____

Anschrift und Tel.Nr.: _____

Weitere Personen aus meinem Haushalt die mit mir den Gottesdienst besuchen:

Name, Vorname	
Name, Vorname	
Name, Vorname	

---hier abtrennen----------

Gottesdienst am _____

Name, Vorname _____

Anschrift und Tel.Nr.: _____

Weitere Personen aus meinem Haushalt die mit mir den Gottesdienst besuchen:

Name, Vorname	
Name, Vorname	
Name, Vorname	

75 Jahre Zukunft solidarisch gestalten.

Caritas Ulm-Alb-Donau

Caritas Praxistag Erbrecht in Ulm

Wann ist ein Testament sinnvoll und auf was muss ich bei der Testamentsgestaltung achten? Was ist ein Pflichtteilsanspruch und wer kann ihn geltend machen? Was mache ich, wenn ich alleinstehend bin? Wie plane ich meinen digitalen Nachlass und was ist bei einer Patientenverfügung zu beachten? Wie kann ich mit meinem Nachlass Gutes tun?
Antworten auf diese Fragen und viele weitere Informationen erhalten Sie beim

Caritas Praxistag Erbrecht
am 15. Oktober 2021 / 9:30-15:15 Uhr
im Gemeindehaus St. Georg in Ulm
Anmeldung bis 23.09.2021: www.caritas-testatement.de

Unsere Referent*innen informieren Sie praxisnah und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Ihr Vorteil: Bei unserer Veranstaltung können Sie aus einer Vielzahl von Vorträgen die Themen auswählen, die Ihnen besonders wichtig sind. Wenn Sie möchten, können Sie die Veranstaltung auch als rein **digitales Angebot** wahrnehmen. Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, findet die gesamte Veranstaltung als digitales Angebot statt.

Ansprechpartnerin:
Sophia Schuler
Telefon: 0711 2633-1124
Mail: testament@caritas-dicvrs.de

Veranstalter: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., Caritas Ulm-Alb-Donau, CaritasSitftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, LebensFaden.

ACHTUNG ÄNDERUNG VERANSTALTUNGSORT: Der Praxistag wird im **Gemeindehaus St. Georg**, Beethovenstr. 1, 89073 Ulm stattfinden und nicht wie geplant in der Villa Eberhard. Bitte berücksichtigen!